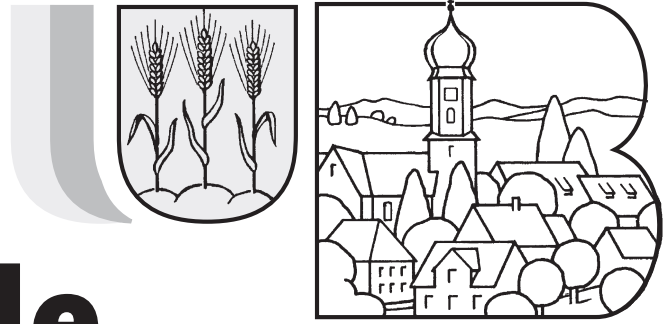


Bürger und Gemeinde



Bergatreute, den 21. November 2025

Nummer 47



Tischtennis Orts – und Vereinsmeisterschaft 2025

Freitag 21.11.2025 ab 16 Uhr

Vereinsmeisterschaft der Aktiven

Hallenöffnung 16:00 Uhr

Turnierstart 18:00 Uhr

Samstag 22.11.2025 ab 17 Uhr

Hobby – Ortsmeisterschaft Damen & Herren

Unser legendäres 2er-Team Turnier für alle
Freizeitspieler!

Hallenöffnung 17:00 Uhr

Turnierstart Herren und Damen 18:00 Uhr

Meldeschluss der Teams 30 Minuten vor Turnierbeginn.

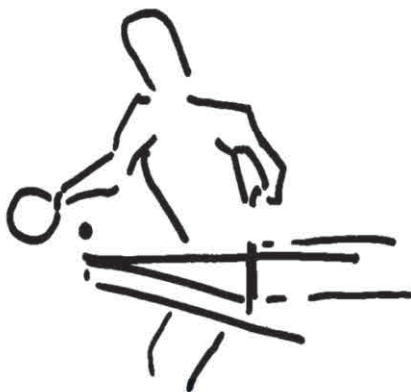
Samstag 20.12.2025 ab 10:30 Uhr

Kinder- und Jugendortsmeisterschaft

Herzlich willkommen sind Jugendspieler des SVB
sowie alle Kinder und Jugendliche die Spaß am
Tischtennis haben.

Hallenöffnung 10:30 Uhr

Turnierstart 12:00 Uhr



Gemeindehalle Bergatreute



Für das leibliche Wohl sorgt unsere Küche mit
leckeren Speisen! Gerne könnt Ihr auch als
Zuschauer vorbeischaun.

Tischtennisschläger können ausgeliehen werden.



06. Dezember 2025 Nikolausmarkt von 15:00 - 22:00 Uhr

Es gibt wieder viele Leckereien, viel Geselligkeit und schöne Präsente von Hand gemacht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



06. Dezember 2025 von 15:00 - 22:00 Uhr

Nikolausmarkt

Veranstaltungsprogramm

15 Uhr: Eröffnung mit dem Schülerchor der GMS Bergatreute

15:45 - 16:45 Uhr: Oma Bella liest im Schulgebäude weihnachtliche Geschichten vor.

17:00 Uhr: Der Nikolaus kommt

Bitte bringt eure eigenen Tassen mit.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Kontakt

- Rathaus - Renate Schwarz
- 07527 9216-11
- sekretariat@bergatreute.de

Amtliche Bekanntmachungen

Notfallrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
EC-Kartensperrung	116116



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer an Wochenenden, Feiertagen und in den Nachtstunden an Werktagen Tel. 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD):

Weitere Infos unter Tel. 0761/12012000

(Hier erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufs Notdienst haben)

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD):

Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen hat im Landkreis Ravensburg die Bereitschaftspraxis am St. Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Rufnummern inner- und außerhalb der Gemeinde

Rathaus	9216-0
Fax	9216-13
Schule	960380
Fax:	9603820
Störungsdienst Wasserversorgung (Tag und Nacht)	(0171) 4209386
Nachbarschaftshilfe	(0157) 30975313
Windelbande	1849880
Kinderhaus Regenbogen	9212406
Naturkindergarten Sonnenschein	0176/30883220
Kath. Pfarramt Bergatreute	4403
Ev. Pfarramt Alttann	4154
Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee	(07524) 1204
Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes, Wolfegg	Tel. 07527/95397
Öffnungszeiten Postfiliale	
Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr	Sa.: 7.30 bis 16.00 Uhr

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Helmfried Schäfer
oder sein Vertreter im Amt,
Ravensburger Str. 20, 88368 Bergatreute
Tel. (07527) 9216-0, Fax: (07527) 9216-13

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel.: (07154) 8222-0
Anzeigenschluss Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt:

Dienstag, 12.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
E-Mail-Adresse: amtsblatt@bergatreute.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 27,50 €, digital 18,33 €



Apothekennotdienst

Apotheke 14 Nothelfer, Ravensburger Str. 35,
88250 Weingarten
Tel.: 0751 - 5 61 11 10
von Sa, 22.11.2025, 08:30 bis So, 23.11.2025, 08:30

Staufen-Apotheke Wangen, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen im Allgäu
Tel.: 07522 - 65 85
von Sa, 22.11.2025, 08:30 bis So, 23.11.2025, 08:30

Stadtapotheke Bad Waldsee, Friedhofstr. 7,
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 - 9 79 60
von So, 23.11.2025, 08:30 bis Mo, 24.11.2025, 08:30

Storchen-Apotheke Ravensburg, Mittelöschstr. 7,
88213 Ravensburg
Tel.: 0751 - 9 17 85
von So, 23.11.2025, 08:30 bis Mo, 24.11.2025, 08:30



Sterbefall

13.11. Hubert Gresser, Ravensburger Str. 37
72 Jahre

Zur Information:

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Robert-Koch-Straße 52, 88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 9748 3317

Äskulap-Pflegeambulanz

07524 - 9756311
Notfallrufnummer 0160-7400562

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0
Fax: 0751/ 56061-49 E-Mail: info@dkr-rv.de
Web: <http://www.drk-rv.de>

Servicenummer der Nahwärme (Thüga)

Bereich Allgäu-Oberschwaben **0800-7750001** Erdgas

Winterdienst

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
mit dem Winter kommen auch die Probleme des Schneeräumens und Streuens wieder auf uns zu. Zur allgemeinen Aufklärung sei Folgendes gesagt:

1. Gemeindlicher Räum- und Streudienst

Die Gemeinde wird sich auch in diesem Winter bemühen, die Fahrbahnen im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht ordnungsgemäß zu räumen und zu streuen.

Nach den gesetzlichen Vorschriften und der Rechtsprechung ist die Gemeinde nur innerhalb der geschlossenen Ortslage und nur an verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Stellen verpflichtet, zu räumen und zu streuen.

Als verkehrswichtig gelten grundsätzlich nur Durchgangsstraßen und sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Die Gemeinde wird sich über dieses gesetzliche Mindestmaß hinaus aber wie bisher bemühen, auch die anderen Straßen und Wege zu räumen und zu streuen.

Der gemeindliche Räum- und Streudienst wird von den Mitarbeitern des Bauhofes und der Firma Hepp, Unterstocken, ausgeführt. Es ist jedoch technisch, organisatorisch und finanziell nicht möglich, dass frühmorgens oder bei starken langanhaltenden Schneefällen bzw. Eisbildung gleichzeitig sämtliche Straßen und Wege geräumt und gestreut werden können.

Bevor Sie sich eventuell ärgern, denken Sie bitte daran, dass die Räum- und Streupflicht der Gemeinde nicht uneingeschränkt besteht und dass auch beim besten Willen nicht alle Ortsstraßen sofort gleichzeitig schnee- und eisfrei sein können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Aus Umweltschutzgründen wird die Gemeinde, wie in den vergangenen Jahren, Streusalz nur sehr sparsam einsetzen. Dies erfordert jedoch von allen Verkehrsteilnehmern eine erhöhte Vorsicht.

Wir appellieren daher an alle Verkehrsteilnehmer (Auto- und Radfahrer, Fahrbahn überquerende Fußgänger) sich bei winterlichen Straßenverhältnissen vorausschauend und umsichtig zu verhalten.

2. Räum- und Streudienste des Landkreises

Der Winterdienst auf den überörtlichen Landes- und Kreisstraßen in unserer Gemeinde wird von der Straßenmeisterei Bad Waldsee durchgeführt. Der Gesetzgeber hat zwar auch auf diesen Straßen den Winterdienst innerhalb der Ortsdurchfahrt der jeweiligen Gemeinde auferlegt, gleichzeitig aber auch die Unterstützung durch die Räumdienste der Straßenbauverwaltung nach besten Kräften zugesagt. Diese Unterstützung erhält die Gemeinde insofern, als die Räumdienste des Landkreises im Rahmen ihrer Einsätze die Landes- und Kreisstraßen innerhalb des Gemeindegebietes durchgehend, also auch innerhalb der Ortsdurchfahrten, räumen und streuen.

Die Pflicht zum Streuen besteht außerhalb der Ortsdurchfahrt grundsätzlich nur an „besonders“ gefährlichen Stellen. Im gleichen Sinne gilt dies auch für die Räumpflicht, wengleich die Befahrbarkeit der Straßen auch bei Schneeanhäufungen sicherzustellen ist. Tatsächlich leisten die Räumdienste des Landkreises weit mehr, als der Gesetzgeber verlangt.

Der Räumdienst des Landkreises beginnt in der Regel um 03.00 Uhr und endet normalerweise um 22.00 Uhr. Sofern es besondere Wetterlagen erforderlich machen, gehen die Einsatzzeiten auch über das normale Zeitfenster hinaus.



Jedes der Räumfahrzeuge betreut eine Streckenlänge von rd. 40 km. Die Räumfahrzeuge benötigen für einen vollen Umlauf auf den Räumstrecken rd. 2 ½ bis 3 Stunden.

Die Gemeinde selbst hat keinen Einfluss auf den Einsatz der Schneeräumfahrzeuge der Straßenmeisterei Bad Waldsee und auch keine Anordnungsbefugnis gegenüber dieser Kreiseinrichtung. Im Falle von Beschwerden sollte dies bedacht werden.

Durch die Gemeinde ziehen sich folgende klassifizierte überörtliche Straßen:

Landesstraße 314 Roßberger Straße und Ravensburger Straße,

Kreisstraße 7937 Wolfegger Straße

Kreisstraße 7938 Waldseer Straße und im weiteren Verlauf die Durchgangsstraße in Abetsweiler,

Kreisstraße 7939 Friedhofstraße und im weiteren Verlauf die Durchgangsstraße in Gambach,

Kreisstraße 7940: Durchgangsstraße in Gambach und Gwigg.

3. Räum- und Streupflicht auf Gehwegen bzw. für Grundstücke ohne Gehwege

Den Anliegern an Straßen und Wegen obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage, die Gehwege bei Schneehäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. In Straßen mit einseitigem Gehweg sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Fußweg verläuft, die Gehwege für Fußgänger sicher zu machen.

Bei Straßen ohne Gehwegen sind in ungeraden Jahren die Straßenanlieger mit ungeraden Hausnummern, in geraden Jahren die Straßenanlieger mit geraden Hausnummern verpflichtet, auf jeweils ihrer Straßenseite die entsprechenden Flächen auf der Straße auf einer Breite von 1 Meter zu räumen und zu streuen.

Der geräumte Schnee ist auf dem restlichen Teil des Gehweges bzw. dem eigenen Grundstück anzuhäufen. Die gelegentlich noch zu beobachtende Unsitte, den Schnee von den Hofflächen und Gehwegen auf die Straße zu werfen, kann nicht nur zu Verärgerung der Kraftfahrer, sondern auch zu folgenschweren Verkehrsunfällen mit haftungsrechtlichen Problemen führen. Unerwartet auftauchende Schneemassen auf der Fahrbahn stellen nämlich eine nicht zu unterschätzende Gefahr für Auto- und Radfahrer dar.

Autobesitzer werden dringend gebeten, ihre Autos nicht auf der Fahrbahn zu parken, da dadurch der gemeindliche Räum- und Streudienst an dieser Stelle erschwert bzw. unmöglich gemacht wird.

Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 08.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Beim Räumen sind die Straßenkandeln und Einlaufschächte unbedingt freizuhalten, damit das Schmelzwasser dort abfließen kann. Zum Streuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwertung von auftauenden Mitteln ist nur bei ganz besonders begründeten witterungsbedingten Ausnahmefällen (z. B. Eisregen) zulässig.

Die Straßenanlieger werden gebeten, bei Schneefall sowie bei Schnee- und Eisglätte rechtzeitig und sorgfältig ihrer Pflicht zum Räumen und Bestreuen der Gehwege nachzukommen. Wer dies unterlässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Außerdem

haftet der Säumige bei Unfällen zivilrechtlich und muss möglicherweise für alle Folgen aufkommen.

Splitt kann kostenlos an den aufgestellten Streukisten entnommen werden.

Parken auf der Straße

Alle Autofahrer werden gebeten, ihre Fahrzeuge so zu parken, dass der Räumdienst durch die Straßen fahren kann. Bitte parken Sie nur auf einer Seite der Straße! Vielleicht ist es auch möglich, dass das Fahrzeug auf einem Grundstück abgestellt werde kann. Wenn Fahrzeuge rechts und links der Straße parken, kann der Räumdienst nur unter großen Schwierigkeiten seine Arbeit verrichten.

Bäume und Sträucher

Bitte denken Sie daran, dass Sie Zweige zurückschneiden, die in den Straßenraum hereinhängen und dort die Räumfahrzeuge behindern. Auch als Fußgänger ist es nicht schön, immer wieder tiefhängenden Zweigen, welche über den Bürgersteigen hängen, ausweichen zu müssen.

An öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über der Fahrbahn 4,5 m und über Geh- und Radwegen 2,5 m hoch von überhängenden Ästen freigehalten werden. Anpflanzungen entlang der Gehwege sind bis zur hinteren Gehwegkante zurückzuschneiden. Ferner ist entlang von Fahrbahnen in einer Breite von 0,50 m ein Lichtraumprofil von 4 m freizuhalten.

Älteren Mitbürgern helfen:

Für ältere Mitbürger wird die winterliche Räum- und Streupflicht oft zu einer nicht zu bewältigenden Last. Deshalb die Bitte an alle jüngeren und gesunden Mitbürger: Helfen Sie den im Haus oder in der Nachbarschaft wohnenden alten Menschen bei dieser für sie sehr beschwerlichen Arbeit. Danke!

Hinweis:

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs und der beauftragte Unternehmer führen den Winterdienst entsprechend dem festgelegten Räum- und Streuplan durch.

Ansprechpartner bei Beschwerden und Kritik am Winterdienst ist deshalb die Gemeindeverwaltung und nicht die Mitarbeiter des Bauhofes oder der Unternehmer.

Ihre Gemeindeverwaltung

Winterdienst -Standorte Streukisten		
Lfd.-Nr.	Kisten-Nr.	Standort Streukiste
1	1	Riedweg gegenüber Haus-Nr. 6 beim Verkehrszeichen „Vorfahrt achten“
2	6	Waldseer Straße 28 oberhalb Gartenzaun
3	3	Oberer Sonnenberg 34, oberhalb Blumentrog
4	10	Unterer Sonnenberg / Oberer Sonnenberg, unterhalb Spielplatz
5	11	Friedhofstraße / Sonnenbergstraße unterhalb Hr. 2 beim VZ Zone 30
6	22	Untere Gasse / Waldseer Straße
7	20	Tobelgasse 7, gegenüber in der Wiese
8	7	Pfaffenberg 17/19
9	23	Stauerstraße gegenüber Haus-Nr. 7, wam Ende vom Gehweg



10	4	Pfarrgemeindesaal, in der Ecke bei der Treppe Nebeneingang
11	19	Kirche, Zufahrt oben recht bei der Kirchenmauer
12	8	Maierhofgasse, Schule, links nach dem Parkplatz
13	13	Witschwende Richtung Eckhäuse / Tal in der Steigung links
14	18	Ecksteige Aussichtsplattform links bei der Sitzbank
15	9	Ritzentalstraße, Zufahrt zum Parkplatz Halli-Galli-Spielplatz
16	24	Goldregenstraße 35/Wendeplatte
17	2	Gartenstraße 36 vor Parkplatz rechte Seite neben Straßenlaterne
18	14	Giesenweiler Richtung Abetsweiler Zufahrt Rissmann
19	15	Abetsweiler von Giesenweiler her in der Steige auf der rechten Seite
20	17	Engenreute, bei der Zufahrt von Enzisreute her
21	16	Engenreute 24 Richtung Gambach linke Seite
22	21	Löffelmühle unterhalb Allgaier beim Stromkasten
23	12	Bolanden / Bolander Weg 25-27
24	5	Bauhof Oberstocken zwischen Eingangstor und Eingangstür
25	25	Kinderhaus Regenbogen Eingangsbereich

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit von **23.11.2025 – 26.11.2025** die Abschlussübung **SERE-C „ULM RUN“ Personnel Recovery, Survival & Evasion SERE-C Training** durch. An der Übung nehmen ca. 60 Soldaten, 15 Radfahrzeuge und 3 Flugfahrzeuge teil.

Übungsraum:

Burgrieden-Dietenheim-Ummendorf-Erlenmoos-Berkheim-Heimertingen-Tannweiler-Haidgau-Bad Wurzach

Geplante Übungsaktivitäten:

Durchschlageübung i.R. SERE-C in 2-3 Mann-Teams/Trupps (Survival-Escape-Resistance-Evasion); dabei Entziehung der Gefangennahme / Verbindungsaufnahme mit eigenen Kräften / Verhalten bei der Aufnahme durch Luftfahrzeuge / Einsatz von Such- und Jagdkommando / Einsatz von Hunden
Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Baumfällarbeiten:

Die Gemeinde Bergatreute muss Ende November aus Gründen der Standsicherheit im Gemeindegebiet einige kranke Bäume entfernen.

- Ravensburger Str./Waldgasse, Baum am Bildstock
 - Kirschbaum Kirchenmauer-Parkplatz Rathaus
- Hierfür sind Ersatzpflanzungen vorgesehen.

Rathaus am Mittwoch, 26.11.2025 erst ab 09:00 Uhr geöffnet

Liebe Mitbürger,
das Rathaus hat am Mittwoch, 26.11.2025 erst ab 09:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grünmüllanlage:

Letzte Abgabe in KW 48

Die Grünmüllanlage ist bis einschließlich Kalenderwoche 48 geöffnet. Die letzte Möglichkeit zur Abgabe von Grünabfällen ist an folgenden Terminen:

- Freitag, 28. November 2025 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 - Samstag, 29. November 2025 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
- Bitte beachten Sie, dass ab sofort **kein Elektroschrott mehr angenommen** wird.

Nach der KW 48 bleibt die Grünmüllanlage geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, 24. November 2025 um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal (VR-Gebäude, Hintereingang), Ravensburger Straße 12, 88368 Bergatreute

Tagesordnung:

5. Baugesuche
- 5.1. Bauvorhaben: Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle Grundstück: Flst. 454/2, Engenreute 1
6. Bürgerfrageviertelstunde
7. Protokollangelegenheiten
8. Vorstellung und Einrichtung eines heilpädagogischen Fachdienstes für die Bergatreuter Kindergärten
9. Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten und der Wahl des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bergatreute
10. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Kalkulation und Festsetzung der Abwassergebühren und Niederschlagswassergebühren für 2026 - 2028
11. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung
12. Baugebiet Lohbühl I - Erweiterung
Fortschreibung des Flächennutzungsplans
Flächenkompensation
13. Bekanntgaben
14. Sonstiges/ Wünsche/ Anregungen

Vor der öffentlichen Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Bergatreute, 13.11.2025

Helmfried Schäfer
Bürgermeister



Zweckverband
Wasserversorgungsgruppe
Bergatreute - Roßberg

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Bergatreute - Roßberg

**Sitzung der
Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Bergatreute - Roßberg
Donnerstag, 27.11.2025
18.00 Uhr Sitzungssaal Rathaus
Ravensburger Str. 12**

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Jahresabschluss 2024
2. Satzungsänderung Wasserversorgungssatzung (WVS)
3. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
Änderung der Verbandssatzung
4. Personalveränderungen in der Verbandspflege und in der Verbandskassenverwaltung
5. Sonstiges

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Die gute Nachricht zum Schluss!

Hallo Kinder, der Winter ist schon unterwegs

Meteorologisch beginnt der Winter erst am 1. Dezember. Aber am Anfang der Woche haben ein paar tanzende Schneeflocken schon erste Wintergrüße vom Himmel auf die Erde geschickt. Das heißt, er ist nicht mehr weit. Und mit einem Gedicht von Heinrich Seidel (1842 - 1906) können wir, vor allem die Kinder, auch schon mal vom Schlittenfahren träumen:

Der erste Schnee

*Ans Fenster kommt und seht,
was heute vor sich geht.
Es kommt vom grauen Himmel
in dämmerndem Gewimmel
der erste Schnee herab.
Die Flocken, auf und ab
wie Schmetterlinge fliegen sie,
wie weiße Blätter wiegen sie*

*in leichten Lüften sich . . .
Hurra, wie freu ich mich!
Nun lasst uns gleich mal sehen,
wo unsere Schlitten stehen,
der große und der kleine,
der meine und der deine!
Mariechen, zieh den Mantel an!
Da draußen gibt es Schlittenbahn.*

So, jetzt sind wir gut eingestimmt auf die Winterzeit, auf den Schnee und auf das Schlittenfahren.

Herzlich grüßt euch, auch die Erwachsenen,
Eure Sigrid Dirks



Bürgerstiftung



Bürgerstiftung Bergatreute

**Wir laden herzlich ein zum
kostenlosen Senioren-Frühstück
am Samstag, 22.11.2025
ab 9.00 Uhr in der Mensa
Anmeldung telefonisch bis spätestens 19.11.2025
im Bürgerbüro Rathaus Tel. 9216-16**





Schulnachrichten



**Gemeinschaftsschule
Bergatreute**

FREDERIKWOCHE an der GMS Bergatreute

Auch in diesem Jahr stand die Woche vom 13. – 17. Oktober wieder im Zeichen der Frederikstage. Mit vielfältigen Aktionen feierten die Klassen 1 – 5 der GMS Bergatreute das landesweite Literatur- und Lesefest.

Klasse 1 durfte im Klassenzimmer in verschiedene Geschichten eintauchen. Besonders genossen haben die Kinder das Vorlesetheater mit der Geschichte von „Prinzessin Isabella“.

Klasse 2 lernte den „Gingpui“ kennen, einen kleinen Pinguin, der unabsichtlich immer die Wörter verdreht. Nach seinem Vorbild erfanden die Kinder selbst jede Menge Quatschwörter und durften die Geschichte außerdem noch kreativ und gestalterisch umsetzen.

Die Drittklässler erhielten eine Einführung in die Schulbücherei und bekamen ihren Bücherei-Ausweis. Außerdem bastelten die Kinder Leseraupen für ihren Lesepass und beschäftigten sich zudem mit unterschiedlichen Buch-Genres. Im Rahmen einer spannenden Lesespurgeschichte konnten sie einen Waschbären aus den Fängen einer Hexe befreien. Die Klassen 2 - 5 organisierten einen tollen Bücherflohmarkt in ihren Klassenzimmern. Alle Grundschüler konnten so am Mittwoch nach Herzenslust bummeln, schmökern und einkaufen.

Den krönenden Abschluss dieser gelungenen Woche machte am Freitag die Märchenerzählerin „Dora Düpfele“. Mit viel Witz, Liebe und anschaulichem Material erzählte sie verschiedene Märchen in unserer gemütlichen Schulbücherei. Wir freuen uns schon darauf, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt

„Auf die Bücher – fertig – los!!!“



Bauhof und GMS gewinnen das NABU-Projekt „Natur nah dran“

Mit dem Gewinn des begehrten NABU-Projekts ‚Natur nah dran‘ hatte der Bauhof mit der Umsetzung alle Hände voll zu tun und da war es naheliegend, dass die Mitarbeiter sich nach helfenden Händen umgesehen.

Begeistert nahmen die SchülerInnen der fünften Klassen der GMS Bergatreute das Angebot helfen zu dürfen wahr. Wetterfest gekleidet ging es am Donnerstag für eineinhalb Stunden hinaus zum Pflanzen. Die Fläche war bereits vom Bauhof mit einer Natursteinmauer und Schwemmh Holz aus der Ach sehr ästhetisch gestaltet worden, nur die Pflänzchen standen noch sorgfältig verteilt in ihren Töpfen auf der Fläche und warteten darauf, eingebuddelt zu werden. Nachdem die SchülerInnen durch den Fachplaner Manuel eingewiesen worden waren, ging es in Vierergruppen ans Pflanzen. Und es dauerte nicht lange, da wurden fleißig leere Töpfe gesammelt und aufgestapelt, um so den Pflanzenerfolg festzuhalten und die anderen Gruppen vielleicht zu übertrumpfen. Über eine Stunde packten alle SchülerInnen so konzentriert und motiviert mit an, dass man nur staunen konnte. Danach kam die zweite fünfte Klasse und steckte ca. 1000 Blumenzwiebeln. Leider goss es zeitweise wie aus Kübeln, so dass die weiteren 1000 Zwiebeln nicht mehr in die Erde gebracht werden konnten. Die Bauhofmitarbeiter nahmen es gelassen, sollten doch am Nachmittag noch die 9er und 10er zum Helfen kommen.

Die 5er dürfen nun Paten dieser Fläche werden, sie pflegen und verfolgen, wie sie sich entwickelt. Wann tauchen wohl die ersten Frühblüher auf und warum kommen die so früh? Welche Insekten leben im Holz und wer baut dort seine Niströhren? Welche Bienen besuchen die Blüten und gibt es Vorlieben? Wer gräbt da Niströhren in die Sandfläche? An dieser Stelle dem Bauhofleiter Herrn Kees und seinem Team einen herzlichen Glückwunsch zum Gewinn des Wettbewerbs. Das Team sorgt für prächtige neue Blühflächen im Dorf, neue Aufenthalts- und Lernorte und helfen damit vielen einheimischen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum zu bieten.





Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

<http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Philippus u. Jakobus

Ravensburger Str. 31, 88368 Bergatreute
Tel. 07527/4403, Fax: 4406
E-Mail: StPhilippusundJakobus.Bergatreute@drs.de

Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):

Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.30 - 12.00 Uhr
Do. 8.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Stegmaier

Di. v. 16.00 - 18.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg
Tel. 07527/6213, Fax: 954222
E-Mail: StKatharina.Wolfegg@drs.de

Bürostunden (Fr. Netzer u. Fr. Vossler):

Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527/954223 (außer Mo.)
E-Mail: klaus.stegmaier@drs.de

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen

Pfarrer Klaus Stegmaier
Tel. 07527/954223

Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Freitag, 21.11. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem (G)

13.30 Uhr Bergatreute Trauerfeier

Samstag, 22.11. - Hl. Cäcilia (G); Jugend-Kollekte

16.30 Uhr Bergatreute Abend der Barmherzigkeit entfällt!!!

17.30 Uhr Bergatreute Vorabendmesse mit musikalischer Gestaltung durch den Oberschwäbischen Chorverband

Sonntag, 23.11. - Christkönigssonntag; Hochfest Jugend-Kollekte

09.00 Uhr Wolfegg Hochamt zum Patrozinium
09.00 Uhr Rötenbach Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr Molpertshaus Hochamt zum Patrozinium
10.30 Uhr Alttann Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr Rötenbach Tauffeier

Dienstag, 25.11. - Hl. Katharina v. Alexandrien (g)

08.00 Uhr Wolfegg Messfeier Schlosskapelle
09.00 Uhr Molpertshaus Messfeier
09.00 Uhr Alttann Messfeier
18.00 Uhr Alttann Friedensgebet

Mittwoch, 26.11. - Hl. Konrad u. Gebhard (g)

09.00 Uhr Wolfegg Messfeier

Donnerstag, 27.11.

09.00 Uhr Rötenbach Messfeier
09.30 Uhr Bergatreute Eucharistische Anbetung

Freitag, 28.11.

18.30 Uhr Bergatreute Messfeier

Samstag, 29.11.

14.00 Uhr Wolfegg Messfeier Graf Vitus von Aktion Leben
17.30 Uhr Rötenbach Vorabendmesse

Sonntag, 30.11. - 1. Adventssonntag

09.00 Uhr Bergatreute Amt mitgestaltet vom Kirchenchor Bergatreute

09.00 Uhr Molpertshaus Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Alttann Hochamt zum Patrozinium, anschl. Themo

10.30 Uhr Wolfegg Wort-Gottes-Feier

14.00 Uhr Molpertshaus Adventskaffee im Pfarrhaus

g = nicht gebotener Gedenktag, G = gebotener Gedenktag, F = Fest, H = Hochfest

Aktuelles aus den Kirchengemeinden

Nikolaus-Aktion 2025 am Nikolausabend, 05. Dezember



Nun ist es schon bald wieder soweit, der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht machen sich bereit...

Wenn die beiden euch und eure Kinder besuchen sollen, dann meldet euch bitte unter der Nummer:

0152-23780495 an.

Es gibt wie jedes Jahr zwei Zeitfenster:

Zeitfenster 1: 16:30 - 18:30 Uhr

Zeitfenster 2: 18:45 - 20:30 Uhr

In jedem Zeitfenster sind maximal 3 Familien möglich, da wir auch Zeit benötigen, von Haus zu Haus zu kommen.

Wir freuen uns schon auf Euch!

Natürlich spenden wir die Einnahmen wie jedes Jahr einem Sozialen Projekt!

Bis ganz bald

Euer Nikolausteam



Kath. Kirchengemeinde St. Philippus u. Jakobus

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 22.11.; 17.30 Uhr

Ged. Walburga u. Hugo Brauchle; Ged. Anna Steinhauser; Jtg. Maria Thurn; Jtg. Berta Duane; Ged. Susanne Wenk; Ged. Karl u. Berta Schmidinger; Ged. Johann, Josefine u. Willy Schneider; Ged. Anton u. Mathilde Hummler; Ged. Johann, Anna u. Paula Wiggerhauser; Ged. Xaver u. Maria Österle; Ged. Georg Oberhofer; Jtg. Patrick u. Karl Maucher

Sonntag, 30.11.; 9.00 Uhr

Ged. Anton u. Klara Strobel; Ged. Franz u. Klara Brauchle; Ged. Klara u. Josef Ruff; Ged. Helene Fuchs; Jtg. Manfred Schmutz; Jtg. Erwin u. Ingeburg Jung; Ged. Sieglinde u. Anton Traub; Ged. Patrick u. Karl Maucher

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet für den Frieden um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche (teilw. andere Uhrzeiten, abh. vom Beginn der Messfeier).

Vorabendmesse am Samstag, 22.11.2025

Herzliche Einladung zur Vorabendmesse am Samstag, 22.11.2025 um 17.30 Uhr. Die Vorabendmesse wird von Herrn Pfarrer Stegmaier zelebriert und von der Oberschwä-



bischen Chorgemeinschaft mit Liedern musikalisch umrahmt.

Der Abend der Barmherzigkeit muss leider aus zeitlichen Gründen entfallen.

Herzliche Einladung an alle Gläubigen aus unserer Seelsorgeeinheit.



Blick in die Seelsorgeeinheit

Taufen in den Monaten Dezember 2025 bis März 2026 möglichst innerhalb der Sonntagsmessen

Aus praktischen Gründen, v.a. wegen der extremen Kälte in den Gotteshäusern unserer Seelsorgeeinheit, möchten wir das heilige Sakrament der Taufe während der Wintermonate möglichst im Rahmen der Sonntagsmessen spenden. Auf den Pfarrbüros erfahren sie bei Bedarf die Termine und Uhrzeiten der Sonntagsmessen.

Pfarrer Klaus Stegmaier

Christkönigsontag und Katharina-Patrozinien beschließen das Kirchenjahr

Der Christkönigsontag am 23.11.2025 bildet den letzten Sonntag im Kirchenjahr. An diesem Sonntag feiern die beiden Gemeinden Wolfegg und Molpertshaus ihr Katharina-Patrozinium als Hochfest. Zu den feierlichen Gottesdiensten sind die Gläubigen herzlich eingeladen.



Diözese Rottenburg-Stuttgart

Für das Katholische Schuldekanatamt Wangen suchen wir zum 1. März 2026 eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Sekretariat in Teilzeit mit 10 Wochenstunden

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter: <https://jobs.drs.de/job/13192.html>

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte digital bis zum 28.11.2025 an Schuldekanin B. Rathgeb-Schmitt, sdaghrs.wg@drs.de; Infos unter Tel. 07522-6718



Segnungsgottesdienst auf dem Gottesberg

Zur Vorbereitung auf das Fest Mariä Empfängnis, dem Gründungsfest der Salvatorianer laden die Salvatorianer vom Gottesberg und die GSL (Gemeinschaft Salvatorianischer Laien) am Freitag, 28. November 2025 um 19.00 Uhr zu einem Segnungsgottesdienst in die Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg in Bad Wurzach ein.

Segen zu empfangen bedeutet, sich unter die Kraft Gottes stellen. Persönlich gesegnet zu werden ist eine kostbare Form der Gottesbegegnung.

Der Segnungsgottesdienst wird teilweise mit modernen Liedern gestaltet und bietet am Ende die Möglichkeit zum Einzelsegen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich in einem persönlichen Anliegen segnen zu lassen. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit zur Heilig-Blut-Verehrung.

Nähere Infos unter: www.Gottesberg.org



Ev. Kirchengemeinde Alttann

*Lefre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.
(Ps. 90, 12)*

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastr. 11

E-Mail: Pfarramt.Altann@elkw.de

Homepage: www.gemeinde.altann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

E-Mail: Jan.Gruzlak@elkw.de

Tel. mobil 0157 3728 7086

Assistenz der Gemeindeleitung (AGL)

Ulrike Ulmer

E-Mail: Ulrike.Ulmer@elkw.de

Tel. 07527 4154

Kontaktzeit Gemeindebüro:

Di/Mi 8.00-12.00 Uhr

Termine

Donnerstag, 20.11.

15.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gruzlak)
mit Gedenken der Verstorbenen

Dienstag, 25.11.

19.30 Uhr Chor Hellissimo

Mittwoch, 26.11.

14.45 Uhr Konfi-Kurs in Bad Waldsee

19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 27.11.

20.00 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

Sonntag, 30.11. 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gruzlak)

Mitwirkung: Kirchenchor

anschl. Kirchcafé

von 11.00 - 14.00 Uhr ist das Wahllokal geöffnet

Abschied von Gerhard Vöhringer



Nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb am 2. November in Weingarten Pfr. i.R. Gerhard Vöhringer. Pfarrer Vöhringer wirkte zusammen mit seiner rührigen Frau Rose in den Jahren 1971 - 1979 segensreich in der Evangelischen Kirchengemeinde Alttann. Mit seiner bodenständigen, den Menschen zugewandten, tatkräftigen Art baute Pfarrer Vöhringer im wörtlichen Sinn die Diasporagemeinde auf.

„Wenn Sie in der Jugend waren auch kein Theologiestudent, / so sind Sie heut ein Pfarrer mit einem klaren Kopf und ein Paar rechte Händ‘. / Das sieht man unserer Kirche schon von außen und innen an, / da hängt mancher Schweißtropfen von unserem Pfarrer dran.“*

So beschrieb Rosa Brodbeck in ihrem Gedicht zum Abschied der Pfarrfamilie Vöhringer 1979 den praktisch-zupackenden Seelsorger.



Bis heute sichtbare Spuren hinterließ Pfr. Vöhringer auch im Gemeindeleben. Der Kirchenchor wurde von ihm gegründet und der singt heute noch.

weitergab, behalten wir ihn dankbar in Erinnerung. Für die Zeit des Abschieds wünschen wir auch seiner Frau Rose, seinen Kindern und Enkeln, Trost im Vertrauen auf Gottes Kraft.

Auch das stets offene, mit fünf „Vöhringer“-Kindern belebte Pfarrhaus war „Gemeinde-Zentrum“: Jungschar mit zahlreichen Besuchern aus der unmittelbaren Nachbarschaft gab es da gefühlt mehrmals die Woche; der Kirchenchor probte im Wohnzimmer und auch die von Rose Vöhringer ins Leben gerufene Frauenarbeit war im Pfarrhaus „verortet“. Nun ist Gerhard Vöhringer nach einem erfüllten Leben heimgegangen. Als einen Menschen, der Gottes Liebe und Güte in Wort und Tat lebte und weitergab, behalten wir ihn dankbar in Erinnerung. Für die Zeit des Abschieds wünschen wir auch seiner Frau Rose, seinen Kindern und Enkeln, Trost im Vertrauen auf Gottes Kraft.

*Herr Vöhringer hatte Landwirtschaft studiert und in einem damals möglichen 2-jährigen Kurs sich für den Pfarrdienst ausbilden lassen.

(Foto: Archiv Kirchenchor, Aufnahme von 1979)

Was trägt dich durch die Nacht?



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, in dem wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedenken. Dieser Tag ist zugleich ein Raum für alle, die Trauer tragen und nach Halt suchen.

Gemeinsam stellen wir die Frage: Was trägt dich durch die Nacht?

– durch die Dunkelheit der Trauer, durch Zeiten der Unsicherheit, durch die Stille, die bleibt.

Im Gottesdienst finden wir Worte, Musik und Gemeinschaft, die uns erinnern: an die Hoffnung, die über den Tod hinausreicht; an die Nähe Gottes, die uns durchträgt; an die Kraft, die wir im Miteinander erfahren.

Kirchenwahlen 2025



Die Wahlunterlagen wurden vergangene Woche per Post allen wahlberechtigten Mitgliedern unserer Kirchengemeinde

zugestellt. Sollte es hierzu Fragen geben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Wahl. Geben Sie Ihre Stimme persönlich am 30.11., zwischen 11 und 14 Uhr im Gemeindesaal ab oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

Ravensburg: Projekt „Credo“

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg lädt – in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Oberschwaben, dem Evangelischen Kirchenbezirk Ravensburg, der Seelsorgeeinheit Ravensburg Mitte und der Stadt Ravensburg – im Rahmen des Ravensburger Credo-Projekts zu einem besonderen Gesprächsabend mit den beiden Landesbischöfen **Ernst-Wilhelm Gohl** (Evangelische Landeskirche Württemberg) und **Dr. Klaus Krämer** (Diözese Rottenburg Stuttgart) ein:

Donnerstag, 27. November 2025, 18:00 Uhr, Schwörssaal, Marienplatz 28, Ravensburg

Seit diesem Jahr sind weniger als die Hälfte der deutschen Bevölkerung Mitglied einer Kirche. Und die meisten Verbleibenden teilen bei Umfragen nicht die Inhalte des Glaubensbekenntnisses. Fragen nach Jesus

Christus, nach einem persönlichen Gott, nach der Auferstehung verstehen sie anders als ihre Vorfahren. Zugleich halten die Kirchen am überlieferten Glaubensbekenntnis fest, dessen älteste Form vor 1700 Jahren im Konzil von Nicäa formuliert wurde. Im Gespräch mit den beiden Württemberg-Bischöfen wollen wir erkunden, wie wir die Menschen und ihren persönlichen Glauben ernst nehmen können, wie womöglich die Kirchenleitungen von den Glaubenserfahrungen der Menschen heute lernen können und zugleich die kirchliche Glaubensstradition auch für heutige Menschen als hilfreiche Option einspielen können.

Nach den Impulsreferaten besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Gesprächsleitung: **Dekan Dr. Martin Hauff** und **Dr. Michael Schindler**, Theologe.

Anmeldung erforderlich! Über www.ebo-rv.de, www.keb-rv.de, info@keb-rv.de oder 07513616130 möglich.

Vereinsnachrichten



Sportverein

Abteilung Fußball – Herren

Rückblick

Bezirksliga Bodensee

Sonntag, 16.11.2025

SVB I - SGM Unterzeil/Seibranz I

0:2 (0:1)

Wichtiges letztes Heimspiel vor der Winterpause! Die Personaldecke war weiter sehr angespannt, es fehlen 6-8 Kader- bzw. Stammspieler aus den verschiedensten Gründen. Die ersten Minuten gehörten optisch den Gästen, die mit breiter Brust auftraten angesichts ihres Top-Laufs der letzten Wochen. Doch der SVB meldete sich dann mit der ersten Chance des Spiels ebenfalls an. Über links flankte D. Berg, der Torwart faustete die Kugel vor die Füße von J. Graf, der den Ball aber neben das Tor setzte (6.). Praktisch im Gegenzug gingen die Gäste in Führung. Der erste Abschluß wurde noch geblockt von der SVB-Defensive, der zweite Ball landete bei J. Kaufmann, dessen Abschluß landete platziert im langen Eck (1:0/8.). Die Gäste waren weiter spielerisch/im Aufbau gut und auch im Zweikampf robuster. Dennoch hatte der SVB die besseren Chancen. Nach einer guten Einzelaktion von D. Berg blieb der Ball um Millimeter an der Wade des SVS-Keeper hängen. Auch in der 31. Minute wieder ein guter Angriff des SVB über den sehr agilen D. Berg, er wurde im Strafraum gefoult, Elfmeter. Leider setzte er die Kugel deutlich über die Latte, belohnte sich also nicht für seinen starken Auftritt. Vor der Pause noch eine fast symptomatische Situation: zweikampfstark und giftig erobert die Gäste den Ball, schöner Paß, schneller Abschluß, SVB-Keeper J. Dörner parierte zum Glück sicher. Der Halbzeitpiff des ordentlich leitenden Schieds-



richters kam überpünktlich. Aus der Pause kam der Gast wieder schwungvoll. Bei einer abgefälschten Flanke war der SVB-Keeper auf dem Posten (48.), auch danach mußte er noch zweimal eingreifen um einen weiteren Einschlag zu verhindern. Nach gut einer Stunde wechselte SVB-Coach S. Bischof dreimal, was geht noch? Ehrlich gesagt nicht allzu viel. Das Team kämpfte, bemühte sich, Chancen blieben aber Mangelware. Die Gäste hatten in der 66. Minute nach einer verlängerten Ecke einen schwierigen Abschluß per Seitfallzieher, drüber. Die SGM stand stabil, dem SVB fehlten die zündenden Ideen. So gelang den Gästen dann in der 72. Minute das wohl (vor-) entscheidende 0:2. Schöner Angriff über rechts, leicht versetzt kam L. Hierlemann mit Power in den Strafraum, knallharter Abschluss aus dem Lauf, unhaltbar. Ein Fünkchen Hoffnung blieb weiter im Lager des SVB. Schöner Angriff in der 74. Minute über S. Kloos, N. Käser leitete direkt auf T. Peter, sein Schrägschuß war aber leider zu ungenau. Der eingewechselte O. Cham dribbelte sich in der 88. Minute gut Richtung Grundlinie, seine abgefälschte Hereingabe verpaßte N. Käser. Letzter Aufreger war noch ein hohes Bein/Kopftreffer gegen A. Hoh, was aber wohl hoffentlich glimpflich ausging. Der starke Siegeslauf der Gäste geht letztlich verdient weiter, mit etwas mehr Fortune wäre für den SVB aber auch ein Punkt möglich gewesen. So muß der SVB in den verbleibenden Spielen nochmals alle Kräfte aufbieten und ein paar Punkte aufs Konto einbuchen, um die „Talfahrt“ zu stoppen. Kopf hoch, weiterarbeiten.

Aufstellung:

Jonathan Dorner, Anton Hoh, Tobias Heber, Florian Klawitter, Niklas Schmeinck (62. Jean Pierre Steinbach), Simon Kloos (82. Ousman Cham), Niklas Bammert (58. Nico Käser), Johannes Brauchle, Janus Graf (58. Tobias Peter), David Berg, Noah Hecht
Bank: Bastian Geiger (Tor), Lukas Kroll

Kreisliga B1

SVB II - SGM Unterzeil/Seibranz II 2:1 (0:1)

Die Gäste gingen kurz vor der Pause in Führung. Nach der Pause antwortete der SVB aber mit dem schnellen Ausgleich, O. Cham traf in der 47. Minute zum 1:1. Und endlich hatten die Jungs von Coach R. Geiger auch mal wieder das Glück des Tüchtigen, denn in der 88. Minute traf L. Schorpp zum umjubelten 2:1-Siegtreffer. Glückwunsch. Startelf

Bastian Geiger, Vincent Kölbl, Elias Kölbl, Christoffer Manz, Lukas Kroll, Timo Schmid, Lukas Heilig, Oliver Durach, Michael Forderer, Luca Schorpp, Ousman Cham; Kader/Bank: Leonit Ibraj, Bernhard Schmid, Marco Lay, Paul Liebmann

Vorschau nächste Spiele

Mittwoch, 19.11.25

19.00 Uhr FC Leutkirch II - SVB II

Donnerstag, 20.11.25

19.15 Uhr FC Leutkirch I - SVB I

Kurzfristig vorverlegt wurden diese beiden Partien. Für die erste Mannschaft ging es dabei um sehr wichtige Punkte mit dem Blick auf die Tabelle.

Sonntag, 23.11.25

Bezirkspokal 3. Runde

14.30 Uhr SV Maierhöfen/Grünenb. I : SVB I

Sonntag, 30.11.25

12.15 Uhr SV Vogt II - SVB II

14.30 Uhr SV Vogt I - SVB I

Letztes Spiel vor der Winterpause

■ Abteilung Fußball – Damen

Viertelfinale Bezirkspokal

Freitag, 14.11.2025

SV Bergatreute II - SV Maierhöfen/Grünenbach 1:0

Am vergangenen Freitag empfing die Zweite den SV Maierhöfen/Grünenbach zum Pokalspiel.

Der SVB II erwischte einen perfekten Start: Nach einem schnellen Einwurf von Sarah Schmid auf Jasmin Ruf brachte diese eine Flanke in die Mitte, wo Marie Armenat am langen Pfosten goldrichtig stand und souverän zur Führung einschob. (1')

In der Anfangsphase bestimmte der SVB klar das Spielgeschehen und drückte die Gäste tief in deren Hälfte. Nach und nach fand jedoch auch der SV Maierhöfen ins Spiel und sorgte mit mehreren Großchancen für Gefahr. Mit etwas Glück, Unterstützung vom Aluminium und dem starken Stellungsspiel von Torhüterin Lisa Käser rettete sich der SVB mit der knappen Führung in die Halbzeit.

Die zweite Hälfte wurde intensiver und körperbetonter, auch weil der Schiedsrichter großzügig laufen ließ. Beide Teams erspielten sich Möglichkeiten, die klareren Chancen hatte Maierhöfen - nutzte diese aber nicht. Die SVB-Defensive zeigte eine leidenschaftliche und konzentrierte Defensivleistung, verteidigte bis zum Schluss entschlossen und sicherte damit den Sieg.

Somit steht der SVB II nun zum zweiten Mal in Folge im Halbfinale des Bezirkspokals.

Aufstellung: Lisa Käser, Sina Rösch (73. Alisa Kölbl), Sarah Schmid (66. Ina Straub), Theresa Majovski, Pauline Rösch, Verona Schneider (90. Carla Schmidt), Hannah Rösch, Marie Armenat (90. Annika Sonntag), Luise Hoh, Jasmin Ruf (61. Selina Sonntag), Franzi Brauchle
Nun verabschiedet sich die Zweite in die Winterpause, blickt auf eine gute Hinrunde in der neuen Liga zurück und darf sich schon jetzt auf ein spannendes Halbfinale im kommenden Jahr freuen.

Regionenliga

Sonntag, 16.11.2025

SGM Mietingen/Baltringen I – SVB I 3:0

Der SVB dominiert das Spiel – doch am Ende fehlen wieder die Tore

Am Sonntag waren die Damen des SV Bergatreute bei der SGM Mietingen/Baltringen zu Gast. Die Bergatreuterinnen drückten sofort nach vorne, erspielten sich mehrere gute Chancen und verlagerten das Spiel über weite Strecken tief in die gegnerische Hälfte. Die Gastgeberinnen kamen nur selten zu gefährlichen Aktionen. Doch genau diese wenigen Chancen nutzte die SGM eiskalt: Zwei Unachtsamkeiten auf Bergatreuter Seite reichten, und schon lagen die SVB-Mädels zur Halbzeitpause mit 2:0 zurück (9' & 36') – völlig entgegen dem Spielverlauf.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild kaum. Der SV Bergatreute blieb weiter am Drücker, machte das Spiel, zeigte viel Laufbereitschaft und erarbeitete sich erneut zahlreiche Möglichkeiten. Doch wie so oft in dieser Saison fehlte am Ende die letzte Konsequenz im Abschluss. Die Hausherrinnen dagegen nutzten auch ihre dritte echte Chance kaltschnäuzig und erhöhten in der 65. Minute auf 3:0.

Dass die Gegnerinnen in der Tabelle ganze elf Punkte mehr auf dem Konto haben, war auf dem Platz kaum zu erkennen. Der SVB bestimmte das Spiel, hatte mehr Ballbesitz, mehr Torchancen – aber eben nicht mehr Tore. Und so steht am Ende eine ärgerliche 3:0-Niederlage, die dem Spielverlauf leider nicht gerecht wird.



Aufstellung: Mareike Jaehnz, Anna-Lena Schairer, Sophia Schairer, Selina Weber, Vera Koppers (31. Franziska Brauchle), Kim-Laura Malthaner (46. Marie Armenat), Jasmin Ruf (78. Verona Schneider), Julia Gresser (73. Pauline Rösch), Franziska Futscher (C), Lara Kölbl, Anika Futscher
Vorschau: 23.11.2025, 13:00 Uhr
 SV Bergatreute I – SGM FV Bad Waldsee/SV Reute I

Jugendabteilung

Ergebnisse und Vorschau

C-Junioren

7. Punktspiel: SV Bergatreute – SGM FG 2010

Wilhelmsdorf/Zusdorf/Riedhausen

1:0

Zum zweiten Spiel in dieser Woche empfangen wir den inzwischen wieder Tabellenzweiten aus Wilhelmsdorf. Auch heute machten unsere Eltern wieder einen Kaffee- und Kuchenverkauf, um die Mannschaftskasse aufzufüllen. Bei zähem Nebel wollten wir den Lauf der Woche nützen und auch hier unser Bestes versuchen. Mit einer dünn besetzten Ersatzbank starteten wir das Unternehmen 6-Punkte-Woche. Gleich zu Beginn des Spiels gab es seitens der Wilhelmsdorfer einen gefährlichen Pass in die Tiefe und unsere Abwehr musste in höchster Not retten. Viel schwerwiegender jedoch, dass sich unser Innenverteidiger Michel dabei verletzte und aus dem Spiel gehen musste. Für ihn kam Tom Brauchle ins Spiel und fand sich zum Glück gleich gut ein. Nach ein paar Minuten entpuppten sich die Gäste als weniger stark wie noch die Gäste unter der Woche von der SGM Baidt/Baienfurt und so bekamen wir nach und nach doch ganz gut Zugriff auf das Spiel. Leider konnten wir uns aber nicht dafür belohnen, da wir den letzten Punsch nicht setzen konnten. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff verschoss Tobi leider noch einen fälligen Strafstoß, so dass das Match weiterhin spannend blieb.

Nach der Halbzeit wechselten die Spielanteile immer wieder, jedoch hatten wir die klareren Möglichkeiten. Erst in der 56. Spielminute konnten wir durch einen tollen Sololauf von Tobi mit einem vom Gegner abgefälschten Abschluss das ersehnte 1:0 erzielen. Das Tor gab uns noch nicht die nötige Sicherheit das Spiel souveräner zu gestalten. Es ging weiterhin hin und her und wir konnten kaum Ruhe ins Spiel bringen. Oft brachten wir uns selbst durch einfach Fehler wieder in Schwierigkeiten. Auch ließen zunehmend die Kräfte nach, so dass wir zum Schluss nochmals mit einem richtigen Kraftakt auch diesen Sieg über die Zeit bringen mussten.

In der Tabelle sichern wir damit Platz 5 etwas deutlicher ab. Trotzdem tun die beiden Niederlagen zum Saisonbeginn nun umso mehr weh, da man dadurch einfach schon im Mittelfeld rangiert. In den letzten beiden Spielen der Saison wollen wir auf jeden Fall nochmals richtig angreifen, damit sich unsere sportlichen Verbesserungen auch im Tabellenplatz niederschlagen.

Kader: Alexander Vossler (Tor), Jamie Deitsch, Noah Dreher, Matvii Dvyhaliuk, Michel Nösner, Kapitän Tobias Schmid, Tom Geiger, Julian Fleischer, Julian Bressel, Fabio Reichl, Simon Gößwein, Sebastian Lütte, Tom Brauchle

Punktspiel: SV Bergatreute –

SGM SV Haisterkirch/Moplertshaus

2:1

Zum letzten Heimspiel der Hinrunde empfangen wir bei bestem Herbstwetter die Gäste aus Haisterkirch/Molpertshaus. Da wir verletzungs-/krankheitsbedingt Ausfälle zu verzeichnen hatten, half uns die D-Jugend mit Spielern aus. Aufgrund der vorangegangenen Siege fiel es der Mannschaft

sichtlich schwer, sich auf dieses Spiel gegen den in der Tabelle hinter uns platzierten Gegner zu konzentrieren. Zu anfangs hatten wir noch ein paar geglückte Aktionen, die wir aber nicht in Zählbares verwandeln konnten und wodurch wir den Gegner aufbauten. Zu große Abstände von den Gegenspielern, mangelndes Zweikampfverhalten, kein unbedingter Wille, die ersten Bälle zu bekommen und Unkonzentriertheit führten in der Folge zum Führungstreffer für die Gäste. Diesem Führungstreffer rannten wir planlos hinterher und gaben durch technische Fehler und mangelnde Laufbereitschaft das Spiel mehr und mehr aus der Hand. Mit einem glücklichen nur 0:1 Rückstand gingen wir in die Halbzeitpause.

Auch in der zweiten Halbzeit wurde unser Spiel nur wenig besser. Alles, was uns in den vorherigen Spielen ausgezeichnete, ließen wir vermissen. Da aber der Gegner auch nicht stark genug war, um seine Führung weiter auszubauen, blieben wir trotzdem im Spiel. Kurz vor Ende des Spiels warfen wir alles nach vorn und wurden mit dem eher glücklichen, aber sehr schönen Ausgleichstreffer durch Julian Bressel belohnt. Nun endlich, kurz vor Beginn der Nachspielzeit, merkte das Team, dass da doch so viel mehr drin war, wenn man einfach wieder Leidenschaft und Einsatz an den Tag legt. Endlich beschäftigen wir die Abwehr der Gäste richtig und so erzwangen wir einen Handelfmeter, da ein Feldspieler der Gäste auf der Torlinie in Torhütermanier unseren Torschuss parierte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Fabio zum ganz, ganz glücklichen Siegtreffer für uns. Eines unserer schlechtesten Spiele vor allem auch von der Einstellung her, dass wir aber dieses Mal mit dem Quäntchen Glück auf unserer Seite doch noch erfolgreich gestalten konnten.

Damit sind wir vorübergehend auf Platz 4 der Tabelle geklettert. Jedoch müssen wir am letzten Spieltag alles in die Waagschale werfen, um diesen Platz zu halten. Nächste Woche steht das Auswärtsspiel beim SV Horgenzell auf dem Spielplan, bevor es dann für uns in die Winterpause geht.

Kader: Alexander Vossler (Tor), Jamie Deitsch, Noah Dreher, Fabian Dobrindt, Niklas Kovatschevitsch, Kapitän Tobias Schmid, Tom Geiger, Julian Fleischer, Julian Bressel (1), Fabio Reichl (1), Lena Dewindinat, Fritz Nösner, Simon Gößwein, Tom Brauchle

B-Juniorinnen

SV Bergatreute - SGM TSV Kirchberg/Iller/Dettingen 0:3

A-Junioren

SGM SV Wolfegg/Bergatreute -

SGM SC Schnetzenhausen/Fischbach

7:1

Mit dem nächsten deutlichen Erfolg kletterten die A-Junioren der SGM auf den sechsten Tabellenplatz und zeigten dabei eine überzeugende Leistung. Von Beginn an setzte man den Gegner hochstehend unter Druck, die erste gute Möglichkeit hatte Marian nach schönem Steckpass frei vor dem Torhüter, der Ball ging aber knapp am Tor vorbei. Bei der nächsten Gelegenheit machten es die Jungs besser, nach schöner Spielverlagerung wurde David auf links freigespielt, ging Richtung Tor und traf zum 1:0. Danach ließ man den Gästen aber etwas zu viel Platz, vor allem die langen Bälle auf die Spitzen konnten nicht verhindert und verteidigt werden, so dass es auch das ein oder andere Mal gefährlich wurde. Fabi im Tor konnte aber den Ausgleich verhindern und langsam fand man auch wieder in die Spur, vor allem über Standards wurde es gefährlich.

In der Nachspielzeit der ersten Hälfte führte dies auch zum 2:0. Nach einem Eckball von Leon kam Ben in der Mitte



völlig frei zum Kopfball und köpfte wie aus dem Lehrbuch ein. Nach dem Seitenwechsel drückte man auf die endgültige Entscheidung, die in der 48. Minute auch fallen sollte. Felix schickte Marian auf links, der den Ball maß genau in die Mitte brachte, wo Noah unter Mithilfe der Gästeabwehr zum 3:0 traf. Die SGM-Jungs spielten weiter konzentriert nach vorne, die Gäste kamen kaum mehr zu konstruktiven Angriffen. In der 60. Minute wurde Marian im Strafraum gefoult, er trat selbst zum Strafstoß an und traf zum 4:0. Nur wenig später kam Samu auf halbrechts im Strafraum an den Ball und traf per Direktabnahme ins lange Eck. Der einzige Schönheitsfehler in der zweiten Hälfte war das Gegentor, nach einem Kontakt im Strafraum erhielten die Gäste ebenfalls einen Strafstoß, der zum 5:1 führte. Aber kurz darauf stellten die Jungs den alten Abstand wieder her, schöner Pass hinter die Abwehr auf Max, der halbrechts dem Torhüter zum 6:1 keine Abwehrchance ließ. Den Schlusspunkt setzte wiederum Max. Beinahe eine Kopie des sechsten Treffers, diesmal spielte Samu hinter die Abwehr, Max startete wieder und traf diesmal ins lange Eck zum Endstand.

Kader: Fabian Bressel, David Hoch (1), Simon Kurz, Ben Manz (1), Samuel Krusch (1), Paul Liebmann, Hannes Hepp, Jannis Schorpp, Leon Lütte, Marian Münst (1), Max Schöllhorn (2), Noah Riedesser (1), Felix Knörle

Vorschau

Samstag, 22.11.2025

C-Junioren

SV Horgenzell - SV Bergatreute

14:30 Uhr || Horgenzell

B-Juniorinnen

SV Sigmaringen - SV Bergatreute

15:00 Uhr || Sigmaringen

A-Junioren

SGM FV Langenargen/Eriskirch -

SGM SV Wolfegg/Bergatreute

15:00 Uhr || Langenargen

■ Tischtennisabteilung

Jugend Landesliga

TTC Setzingen - Jugend I

8:2

Einzel (Punkte): Jannis Mütz (1), Jonathan Home (-),

Tobias Klumpp (-), Yannick Müller (-)

Doppel: Home/Müller (-), Mütz/Klumpp (1)

Jugend Bezirksliga

TV 02 Langenargen I - Jugend II

10:0

Leider blieb dem SVB-Team gegen einen Aufstiegsfavoriten (jetzt Tabellenzweiter mit 6:0 Punkten) der Ehrenpunkt verwehrt. Für den in der ersten Jugend eingesetzten Y. Müller rückte N. Sklenar ins Team. Die SVB-Doppel begann gut, gewannen jeweils den ersten Satz. Doch dann verloren sie parallel im Gleichschritt noch mit 1:3. Auch in den Einzeln gab es trotz guter Gegenwehr und phasenweise guten Ballwechseln kein Erfolgserlebnis. Die engste Partie lieferte L. Müller beim 2:3 gegen E. Preiss. In dieser stark besetzten Bezirksliga ist der SVB II mit nun 1:7 Punkten ans Tabellenende abgerutscht.

Einzel (Punkte): Peter Ziegler, Joel Gründler, Louis Müller, Niklas Sklenar

Doppel: Müller/Sklenar, Ziegler/Gründler

Landesklasse

TSV Laupheim II - Herren I

9:6

Einzel (Punkte): Kevin Oberhofer (1), Oliver Zenn (2), Mark Toth (1), Ronald Rösch (-), Nathan Leichtle (-), Benjamin Koch (-)

Doppel: Oberhofer/Toth (1), Zenn/Koch (1), Rösch/Leichtle (-)

TTC Tailfingen - Herren I

7:9

Einzel (Punkte): Kevin Oberhofer (2), Mark Toth (1), Felix Hartmann (2), Ronald Rösch (-), Stephan Igel (1), Nathan Leichtle (-)

Doppel: Oberhofer/Rösch (2), Toth/Igel (1), Hartmann/Leichtle (-)

Kreisliga B

TTF Kisslegg III - Herren III

8:8

Ein fast vierstündiger Krimi endete mit einem hart erkämpften, eher etwas glücklichen Punktgewinn für den SVB III in dieser verrückt ausgeglichenen Kreisliga B. Die fehlenden Stammspieler wurden ersetzt durch sehr motivierte Nachwuchsleute, auch Kisslegg spielte nicht in Stammbesetzung. Es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch. Guter Start für den SVB: als Doppel 1 waren Ramadanaj/Küble in 5 engen Sätzen gegen das zweite TTF-Doppel erfolgreich, als Doppel 2 konnten die erstmals zusammen agierenden Paul/Mütz nach konzentrierter Leistung das erste TTF-Doppel mit 3:0 schlagen. Im Duell der 3. Doppel mußten sich Weishäupl/Gründler leider den stark aufspielenden Ersatzspielern der Gastgeber mit 1:3 beugen. Ein erster Rückschlag lieferte das vordere Paarkreuz: sowohl Ramadanaj als auch der erneut nach vorne aufgerückte Paul mußten ihre Spiele trotz vollem Einsatz jeweils knapp abgeben. Auch in der Mitte wuchsen die Bäume nicht in den Himmel: Mütz konnte nervenstark 3:2 gewinnen, während Küble mit 2:3 den kürzeren zog. Im hinteren Paarkreuz ebenfalls Punkteteilung: Weishäupl mußte dem sehr stark aufspielenden Sonntag gratulieren, Gründler schaffte ein wichtiges 3:0 gegen Kieble. Zwischenstand 5:4 für die Gastgeber. Leider mußten sich jetzt im vorderen Paar Ramadanaj und Paul erneut geschlagen geben, produzierten also einen „Salto nullo“. Und im spannendsten Spiel des Abends wehrte Küble zuerst stark einige Matchbälle im 5. Satz gegen Kölsch ab, um dann letztlich doch mit 13:15 hauchdünn zu verlieren. Damit führten die Gastgeber 8:4, eine schwere Bürde. Doch die Nachwuchs-Gang des SVB schlug zurück! Überzeugend gewann Mütz 3:0 gegen Pham, dann liess Weishäupl ein ebenso starkes 3:1 folgen, und Gründler brachte den SVB mit einem bockstarken 3:2-Sieg (10:12/ 10:12/11:4/12:10/11:2) nach 0:2-Rückstand tatsächlich noch ins Schlussspiel. Hier behielten Ramadanaj/Küble mit 3:1 gegen Fimpel/Kölsch die Oberhand und sicherten noch das 8:8-Unentschieden. Mit nun 9:5 Punkten liegt das Team auf Platz 2 hinter Isny (10:4) und vor Kisslegg (7:5), Schomburg (7:5) sowie Weiler und Wohmbrechts mit je 6:4 Punkten. Eine dicht gedrängte Tabelle.

Einzel (Punkte): Valdon Ramadanaj (-), Joachim Paul (-), Simon Küble (-), Jannis Mütz (2), Leon Gründler (2), Luca Weishäupl (1); Doppel: Ramadanaj/Küble (2), Paul/Mütz (1), Gründler/Weishäupl (-)

Kreisliga C

SV Deuchelried - Herren IV

9:1

Einzel (Punkte): Jan Wellenberg, Christian Hoh, Tobias Klumpp, Peter Ziegler (1), Sebastian Hager, Mika Rozek

Doppel: Wellenberg/Hoh, Klumpp/Ziegler, Hager/Rozek



Freiwillige Feuerwehr Bergatreute



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bergatreute Samstag, 08.11.2025 Tagesordnungspunkte: Begrüßung durch den Kommandanten

Franz Wirbel jun. begrüßte die Mannschaft, Bruno Graf (Kommandant Ad.), Stellv. Kreisbrandmeister Michael Klotz, Stellv. Bürgermeister Herrn Johann Rupp, die Gemeinderäte Christian Mark, Stefan Rösch, Roland Hepp und von der Gemeindeverwaltung Frau Sibylle Kneer.

Bericht des Kommandanten

Franz Wirbel dankte der gesamten Mannschaft, Stellv. Berthold Graf, dem Feuerwehr-Ausschuss sowie unserem Bürgermeister Herrn Schäfer, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Neubau Feuerwehrhaus: Franz Wirbel erläuterte den aktuellen Stand bezüglich der Planung. Zwischenzeitlich liegt die Baugenehmigung für das neue Feuerwehrhaus vor. Bürgermeister Schäfer versicherte im letzten Gespräch, dass das Feuerwehrhaus auf der Prioritätenliste der Gemeinde für Großinvestitionen den ersten Rang einnehme. Allerdings lässt der finanzielle Spielraum der Gemeinde nicht allzu viel zu. Blick in die Zukunft: Ein Baubeginn ist voraussichtlich für die Jahre 2027/2028 vorgesehen.

Aufwandsentschädigungen ehrenamtliche Feuerwehrangehörige:

Franz Wirbel berichtet über das gemeinsame Schreiben des Gemeindetages und des Landesfeuerwehrverbandes zu den gemeinsam verabschiedeten Orientierungswerten für die Aufwandsentschädigungen ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger. Die Orientierungswerte sollen künftig in Anlehnung an den Turnus der Kommunalwahl, grundsätzlich alle fünf Jahre fortgeschrieben werden. Aktuelle Empfehlungen des Landesfeuerwehrverbandes für Aufwandsentschädigungen liegen bei 13 bis 21 Euro. Hier muss die Feuerwehr Bergatreute bzw. Gemeindeverwaltung nachbessern, da die aktuelle Aufwandsentschädigung unter dem Mindestlohn liegt.

Vergangenes Einsatzjahr: Franz Wirbel berichtete von einem ruhigen Einsatzjahr. Über den Großbrand am 8. Juli 2025 in der Reithalle der Familie Bendel berichtete er detaillierter. Beim Ausrücken der Feuerwehr Bergatreute gegen ca. 10:00 Uhr standen nicht alle Löschfahrzeuge zur Verfügung. Das neue Fahrzeug (MLF) befand sich erneut bei Magirus zur Mängelbeseitigung. Die hohe Brandlast machte zunächst den Schutz eines angrenzenden Wohnhauses und den Mastviehstall erforderlich, bis weitere Wehren eintrafen. Für effektive Löschmaßnahmen, musste eine Wasserversorgung über längere Wegstrecken aufgebaut werden, wodurch ein erhöhter Personalbedarf entstand. Letztlich konnte der Löschteich der Firma Knecht genutzt werden, sowie die Hauptwasserleitung an der L314 nahe Feuerwehrhaus. In Spitzenzeiten betrug der Wasserverbrauch 108 m³/h, was die Wasserversorgung an ihre Grenzen brachte. Aufgrund einer bevorstehenden Gewitterzelle, die auf Bergatreute zukam, musste der Einsatz zeitweise unterbrochen werden. Die Einsatzkräfte fanden vorübergehend Unterstand bei der Familie Sauter. Vielen Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren aus Bad Waldsee, Baienfurt, Wolfegg, Weingarten und dem Bauhof, sowie den günstigen Windverhältnissen, ließ sich

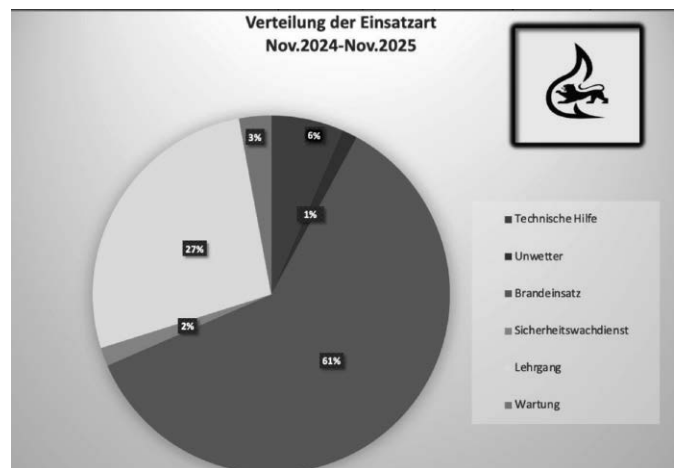
das Übergreifen auf das angrenzende Wohnhaus und den Mastviehstall verhindern. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in die frühen Morgenstunden des Folgetages. Die Feuerwehr Bergatreute leistete insgesamt 756 Stunden. Ein Dank gilt auch der Familie Bendel, der Bäckerei HOH, King Pizza Kebap und dem Lebensmittelmarkt Onkel Robert, welche kurzfristig Verpflegung bereitgestellt haben. Ebenfalls bedankte sich Franz Wirbel bei Reinhard Dangel, Firma Kraut & Rasen, welcher mit seinem Mobiltank die Betankung der Einsatzfahrzeuge während des Einsatzes übernahm.

Leistungsabzeichen 2026: Franz Wirbel bestärkte die Mannschaft, 2026 das Leistungsabzeichen zu absolvieren, da 2027 Änderungen der Anforderungen zu erwarten sind und vermutlich ein schriftlicher Teil ergänzt wird. Das Leistungsabzeichen in Bronze gilt bereits als Voraussetzung, um den Truppführer Lehrgang und weitere Führungslehrgänge absolvieren zu können.

Blick in die Zukunft: Die Feuerwehr Bergatreute muss den Einsatzstellenfunk von Analog auf Digital umstellen. Die Weichen hierfür sind gestellt. Der Zeitpunkt der Umstellung liegt bei der Gemeinde, da hierfür nach Abzug eines Zuschusses Kosten von 22.500 Euro zu entrichten sind. Bis zum Jahr 2030 müssen die Atemschutzgeräte von Normaldruck auf Überdruck umgestellt werden, hierfür fallen Kosten von ca. 20.000 € an. Die Umstellung ist alternativlos, da es für die aktuellen Geräte ab 2030 keine Ersatzteilversorgung mehr gibt.

Bericht des Schriftführers

Auswertung	Anzahl	Stunden
Technische Hilfe	9	93
Unwetter	3	20
Brandinsatz	5	862
Sicherheitswachdienst	2	24
Lehrgang	13	383,5
Wartung	4	41,5
Gesamt	36	1424



Patrick Hardtmann verlass den Jahresrückblick der Einsätze, Lehrgänge und den Ausbildungsstand der aktiven Mitglieder. Des Weiteren berichtete Herr Hardtmann, über durchgeführte Wartungsarbeiten, Mitwirkung/Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen und der Teilnahme an sonstigen Aktivitäten.

Bericht des Kassiers: David Strehle konnte ein positives Ergebnis der Kasse ausweisen.

Bericht der Kassenprüfer: Der Bericht wurde durch Herrn Tobias Vogt vorgetragen. Die Kasse wurde durch Tobias Vogt, Karlheinz Graf und Gerhard Staiger (Kämmerer) ge-



prüft und für einwandfrei befunden. Die Belege aller Einnahmen und Ausgaben wurden vollständig und korrekt verbucht. Somit beantragten o.g. Personen die Entlastung des Kassiers.

Entlastungen: Die Vorstandschaft und der Kassierer wurden einstimmig per Handzeichen durch die Versammlung entlastet.

Wahl zum Kommandanten und Stellvertretenden Kommandanten: Es fand eine geheime Wahl statt, welche durch den Wahlleiter Herrn Rupp geleitet wurde. Franz Wirbel wurde erneut zum Kommandanten und Berthold Graf erneut zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Diese Wiederwahlen zeigen den starken Rückhalt der Mannschaft. Bereits seit 10 Jahren stehen beide an der Spitze der Feuerwehr Bergatreute. Die Wahl muss noch durch den Gemeinderat bestätigt werden.

Bereits in einer vorhergegangenen Ausschusssitzung, wurden vom Feuerwehrausschuss, der Kassenverwalter David Strehle auf weitere fünf Jahre gewählt.

Beförderungen / Ehrungen: Die Beförderungen übernahm der Kommandant zusammen mit dem Schriftführer Patrick Hardtmann. Folgende Personen wurden aufgrund besonderer Lehrgänge, der Dienstjahre oder anderer Qualifikationen befördert:

Wieland Natalie zur Feuerwehrfrau

Kloos Stefan zum Hauptfeuerwehrmann



Von links nach rechts: Stellv. Bürgermeister Johann Rupp, Franz Wirbel, Stefan Thurn, Stefan Kloos, Michael Fleischer, Sascha Richter und Berthold Graf.

Verschiedenes

Der Stellv. Kreisbrandmeister Michael Klotz ergriff das Wort und bedanke sich für die Darstellung der Leistungsstärke der Feuerwehr Bergatreute bei der diesjährigen Schauübung 2025.

Im Anschluss übernahm Herr Rupp stellvertretend für Bürgermeister Schäfer das Wort und übersandte die Grußworte der Gemeinde.

Herr Rupp bedankte sich bei Franz Wirbel und der anwesenden Mannschaft für das geleistete Jahr.

Auch die diesjährige Schauübung imponierte Herrn Rupp.

Herr Rupp wünscht allen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen ein ruhigeres Einsatzjahr und ein immer gutes Heimkommen vom Einsatz.

Franz Wirbel bedankte sich bei allen Anwesenden, schloss die Sitzung und lud zum kameradschaftlichen Teil der Hauptprobe ein.



Gelungene Hauptübung der Feuerwehr Bergatreute 2025. Unser Dank gilt der Familie Lorenz für die Bereitstellung des Betriebsgeländes.



Künstler und Kreative Bergatreute

Hallo zusammen!

Ich heiße Rainer Zufall und bin schon auf dem Weg nach Bergatreute in die Mensa.

Am Freitag, den 12. Dezember um 17 Uhr erfahrt ihr dort, wer ich bin und was für tolle Abenteuer ich erlebt habe mit meinen Freunden Effi Biest, Hans Halsüberkopf, Urs Usus, Lilli Liliput und anderen. Aufgeschrieben für euch hat das alles der Dichter Jörn-Peter Dirx, der auch kommt. Lesen aus seinem Buch „Alles Rainer Zufall“ werden Sigrid Dirks (KUK), Karl Heinz Hausch (Theaterverein Bergatreute) und Bea Wäscher. Das wird ein toller Nachmittag, versprochen! Wir freuen uns alle auf euch, Kinder ab ca. 8 Jahre und Erwachsene. Euer Rainer Zufall



Musikverein Bergatreute e.V.

Nachbericht zum Herbstkonzert 2025 – „Ein Traum von Freiheit“

Unter dem Motto „Ein Traum von Freiheit“ präsentierte der Musikverein Bergatreute sein diesjähriges Herbstkonzert in der bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindehalle. Diese zeigte sich dank Serena Hummler und ihrem Team in einer wunderschönen herbstlichen Dekoration und bot damit einen idealen Rahmen für einen besonderen Konzertabend. Nach der Begrüßung der zahlreichen Gäste eröffneten wir das Konzert mit dem Stück „Jubilee Vibrations“. Durch das Programm führte mit viel Charme und Ausdruckskraft Verena Baumann, die das Motto des Abends in ihren einleitenden Worten eindrucksvoll beleuchtete. „Ein Traum von Freiheit – dieser Titel sagt sich leicht“, begann sie, „doch welche Gedanken, Gefühle und Lebenssituationen verbergen sich dahinter?“ Sie sprach über Freiheit und



Grenzen, über Mut, eigene Wege zu gehen, und stimmte das Publikum mit dem passenden Zitat „Freiheit ist nicht die Abwesenheit von Grenzen, sondern der Mut, eigene Wege zu gehen“ auf einen Abend voller musikalischer sowie gedanklicher Vielfalt ein. „Lassen Sie Ihre Gedanken schweifen – denn Sie wissen ja: Die Gedanken sind frei“, gab sie den Zuhörern mit auf den Weg.

Unter der Leitung unserer Projektdirigentin Stefanie Hairbacher sowie unseres Gastdirigenten Roland Schmid brachten wir ein abwechslungsreiches und emotionales Programm zu Gehör. Für die hervorragende Stückauswahl, die intensiven Proben und das sichere Dirigat möchten wir uns bei Stefanie sehr herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt zudem Roland Schmid, der zwei Stücke mit uns einstudierte und diese am Abend selbst dirigierte.

Das Publikum bedachte uns mit lang anhaltendem Applaus, der allen Musikerinnen und Musikern große Freude bereitete. Gerne erfüllten wir den Wunsch nach einer Zugabe. Unser Vorstand bedankte sich im Anschluss bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen sowie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die ein solches Konzert nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank ging auch an die Musikerinnen und Musiker, die uns in diesem Jahr ausgeholfen haben.

Mit dem gefühlvollen Stück „Komm gut hoam“, gesungen von Franziska Walser und Stefanie Scherb, fand der Konzertabend einen stimmungsvollen Abschluss.

Zum Schluss möchten wir uns ganz besonders bei unserem wunderbaren Publikum bedanken – für den herzlichen Applaus, die vielen positiven Rückmeldungen und die großzügigen Spenden.

terfeier und die Minikonzerte – kurz gesagt: Wir waren überall, wo es schön ist.



Elke Bareiß präsentierte Zahlen, die so solide waren, dass selbst die Kassenprüfer Arnold Hennig und Christian Gerwien nichts zu beanstanden hatten. Vielen Dank für die zuverlässige Buchhaltung.

Hans Rupp übernahm die Entlastung der Vorstandsschaff, Schriftführerin und

Kassiererin – alles einstimmig, keine Gegenstimmen.

Danach folgten die Ehrungen:

- **25 Jahre Mitgliedschaft:** Rudolf Pfeiffer
- **50 Jahre Mitgliedschaft:** Martin Heine, Edgar Wahl, Margret Bareiß, Ottmar Graf, Erwin Nonnenmacher, Johann Stützle, Bernhard Leuter.



Von acht Ehrenmitgliedern verzichteten sieben auf ihre Urkunde – die Kosten werden an den Seniorenkreis gespendet. Eine schöne Geste!

Nach einem ABBA-Moment mit „Mama Mia“ ging es an die Wahlen: Zur Wahl standen eine Vorständin, eine Schriftführerin und drei Bei-

räte. Melita Fischer bleibt für zwei weitere Jahre als Vorständin im Amt. Leider hat sich kein Kandidat für das Amt des Schriftführers gemeldet, somit ging dies vorübergehend an die Vorstandschaft. Christa Liebelt und Christian Gerwien wurden wiedergewählt. Karl Bendel verabschiedet sich nach vielen Jahren – danke für deinen Einsatz!

Nach zehn Jahren Stabilität wird der Jahresbeitrag ab 2026 von 15 € auf 20 € erhöht. Die Erhöhung wurde einstimmig beschlossen. Hans Rupp bedankte sich für die musikalische Begrüßung, die Mitgestaltung des Volkstrauertages und das Adventskonzert. Er lobte das ehrenamtliche Engagement und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Zum Schluss bedankte sich Silvia Hennig bei allen für die Aufmerksamkeit und schloss die Versammlung.

Eure Klangwelt Bergatreute



Klangwelt

Jahreshauptversammlung der Klangwelt Bergatreute am 13. November 2025 im Schützenhaus Bergatreute

Am Donnerstag, den 13. November 2025, traf sich die Klangwelt Bergatreute zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Schützenhaus Bergatreute. Pünktlich um 20:00 Uhr eröffnete Silvia Hennig die Versammlung. Der Chor begrüßte die Anwesenden mit dem Lied „Sing mit mir“ von Jack Yellen. Silvia Hennig hieß alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Vereinsvertreter sowie den stellvertretenden Bürgermeister Hans Rupp herzlich willkommen. Zum ehrenden Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder erklang das gefühlvolle „The Rose“.



Nun folgten die verschiedenen Berichte: Silvia Hennig berichtete über die aktuelle Lage des Chors und bedankte sich bei Manne Kusche und Monika Harrer für die musikalische Rettungsaktion nach dem Weggang der Dirigentin. Dank ihres Einsatzes gab es 2024 ein Adventskonzert und sogar ein Minikonzert in der Hof-

gartenklinik. Seit September 2025 dürfen wir Eva-Maria Kuhnke als neue Chorleiterin begrüßen. Lucia Büdinger ließ die Highlights Revue passieren: Georgsfest, Ausflug nach Baienfurt, Ferienprogramm, Adventskonzert, Silves-



Landfrauenverein

im Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Landfrauen unterwegs!

Weihnachtsmarkt Augsburg Herzliche Einladung an alle!

Am Samstag, den 29.11.25 besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Augsburg. Wir treffen uns um 8.45 Uhr an der Bushaltestelle beim Rathaus und fahren um 9 Uhr mit dem Bus los, um den Augsburger Christkindlesmarkt zu erleben. Er ist einer der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Seinen Ursprung hat der Markt bereits im 15. Jahrhundert und den Namen „Christkindlesmarkt“ trägt er offiziell seit 1949. Bis heute hat er nichts von seiner Anziehungskraft verloren und wir werden das vielfältige Angebot entdecken. Um 19.30 Uhr treten wir die Heimfahrt an und sind spätestens um 22 Uhr zurück in Bergatreute.



Bitte meldet Euch bis spätestens 22.11.25 bei Anita Fässler-Koch, Tel.: 4419 oder Ruth Schmid, Tel.: 4539 an. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 35 Euro und für Nichtmitglieder 40 Euro und ist vorab per Überweisung bis zum 24. November an den LandFrauenortsverein Bergatreute, IBAN: DE 41 6519 1500 0027 6140 00 zu zahlen. Die Anmeldung wird mit der Überweisung gültig und ist verbindlich. Wir freuen uns auf besinnliche Stunden, gemütliches Beisammensein und wundervolle Feststimmung mit Euch. Euer Landfrauenteam



Sportschützen und Kyffhäuserkameradschaft

Doppelter Einsatz, voller Erfolg: Treffsicher in Laupheim
Starke Vorstellung unserer Blankbogenschützen am vergangenen Sonntag in Laupheim. Doch der Reihe nach: Was die Leistung von Markus, Michael und Ralf wirklich außergewöhnlich macht, ist der unglaubliche Einsatz, den sie nur wenige Tage zuvor zeigten.



Nach unzähligen schweißtreibenden Stunden beim Ausbau unserer neuen Bogenhalle bewiesen sie, dass sie nicht nur handwerklich, sondern auch sportlich alles im Griff haben.

Trotz der Doppelbelastung reiste unser Team zum hochkarätigen Turnier, das Schützen aus ganz Baden-Württemberg und Bayern anzog. Gegen diese starke Konkurrenz bewiesen unsere Jungs Nervenstärke, behielten die Ruhe und lieferten top Ergebnisse ab:



Markus sicherte sich souverän Silber (Platz 2) auf dem Podest. Michael überzeugte mit einem hervorragenden sechsten Platz. Ralf rundete das starke Mannschaftsergebnis mit Platz 12 ab. Diese Leistung macht uns unglaublich stolz. Sie unterstreicht den großartigen Teamgeist und den Trainingsfleiß in unserem Verein. Herzlichen Glückwunsch an Markus, Michael und Ralf zu diesem beeindruckenden Erfolg! Weiter so und „Alle ins Gold“!

Adventsmärkte in Deuchelried

Am Samstag, dem 22. November steigt das alljährliche Adventsmärkte in Deuchelried. Ab 14 Uhr können dort in gemütlicher Atmosphäre schöne und nützliche Dinge erworben werden.

Auch der Bergatreuter Obst- und Gartenbauverein ist mit einem Stand vertreten und bietet wieder schicke Adventskränze an. Wem also diese stachelige Arbeit nicht so behagt, darf gerne dort ein Exemplar erwerben. Aber bitte nicht zu spät kommen. Denn im vergangenen Jahr wurden uns die Kränze regelrecht aus den Händen gerissen. Die Qualität der Bergatreuter Kränze stach den Wangenern sogleich ins Auge und nach der Halbzeit waren wir bereits ausverkauft.

Und was gibt es dort sonst noch? Allerhand Selbstgemachtes zu Dekorationszwecken wie auch zum ambulanten Verzehr. Wer also noch nach einer Alternative zu den Riesenweihnachtsmärkten mit großem Chinasortiment, Betonlego und Security Ausschau hält, dem sei die feine, kleine Alternative in Deuchelried (direkt hinter dem Rathaus) ans Herz gelegt.



Obst- und Gartenbauverein

Adventsmärkte in Deuchelried

Am Samstag, dem 22. November steigt das alljährliche Adventsmärkte in Deuchelried. Ab 14 Uhr können dort in gemütlicher Atmosphäre schöne und nützliche Dinge erworben werden.

Auch der Bergatreuter Obst- und Gartenbauverein ist mit einem Stand vertreten und bietet wieder schicke Adventskränze an. Wem also diese stachelige Arbeit nicht so behagt, darf gerne dort ein Exemplar erwerben. Aber bitte nicht zu spät kommen. Denn im vergangenen Jahr wurden uns die Kränze regelrecht aus den Händen gerissen. Die Qualität der Bergatreuter Kränze stach den Wangenern sogleich ins Auge und nach der Halbzeit waren wir bereits ausverkauft.

Und was gibt es dort sonst noch? Allerhand Selbstgemachtes zu Dekorationszwecken wie auch zum ambulanten Verzehr. Wer also noch nach einer Alternative zu den Riesenweihnachtsmärkten mit großem Chinasortiment, Betonlego und Security Ausschau hält, dem sei die feine, kleine Alternative in Deuchelried (direkt hinter dem Rathaus) ans Herz gelegt.



Dartfreunde Bergatreute

3. DVOS-Jugend-Steeldarts-Turnier 2025 findet in Bergatreute statt

Am Sonntag, 23.11.25 ist es wieder soweit.

Die Darts Nachwuchstalente aus ganz Oberwaben sind zu Gast in Bergatreute. Bereits zum 3. Mal in diesem Jahr zeigen die Jugendspieler ihr Können am Bord und werfen um den Turniersieg. Gespielt wird das Turnier dabei in Gruppen mit anschließenden KO-Spielen. Bisherige Spielorte waren in Dienheim, Blaubeuren und nun auch in Bergatreute. An den Start für die Dartfreunde Bergatreute gehen Philipp Borschlegl und Tom Geiger. Zuschauer sind herzlich eingeladen ab 11 Uhr im Schützenhaus Bergatreute.



Vorschau Heimspiele:

Mittwoch, 26.11.2025

Dartfreunde Bergatreute I -

WSV Mehrstetten Fuenfnullois I (Oberliga)

20:00 Uhr / Schützenhaus Bergatreute

Was sonst noch interessiert

Männerchor Altann

Gelungene Sängerabende des Männerchores Altann

Zweimal Auftritt im ausverkauften Haus

für Bürger und Gäste

Um es vorwegzunehmen: die Sängerabende waren wieder ein voller Erfolg. Spätestens nach der sonntäglichen zusätzlichen Doppel-Singstunde war die Zuversicht groß, dass es mit den Sängerabenden klappen werde. Chorleiter Peter Schad hat erneut ein sehr vielseitiges Programm zusammengestellt, das in vielen Singstunden einstudiert wurde. Auch Pianist Franz Ott hat mit seiner Arbeit im Vorfeld, auch mit den Solisten und mit seinem einfühlsamen Begleiten des Chores, der Solisten und des Instrumentalisten im Konzert wesentlich zum Erfolg beigetragen. „Männer“ kommt es eindringlich und laut aus dem Saal. Moderator Josef Matheis macht so auf sich und das Thema des Abends aufmerksam. Was sind Männer? Als Beispiel hat er Dieter Linse parat, der sich traut, als Neuling im Männerchor vor das Publikum zu treten. Ja, da stehen sie dann auf der Bühne und verkünden zusammen mit Solist Schorsch Deger, „Wir sind der größte Chor der Welt“, -schon etwas aus der Realität gefallen angesichts der geringen Anzahl der Sänger. Eher zum Träumen waren die „Schiwago-Melodie“ sowie „Der Zar und das Mädchen“. Dann hören wir Kuno Reichle mit seiner klaren, hellen Stimme in seinem Solo „Abendglocken“. Auch den Instrumentalbeitrag von Manuel Zieher darf man mit dem Vortrag „Romanze von W. A. Mozart“ mit dem Tenorhorn dem romantischen und träumerischen Teil des Konzerts zuordnen. Mit dem „Hobellied“ weist Solist Walter Appenmeier mit fester Baritonstimme auf die Endlichkeit des Lebens hin. Weisheiten für ein gutes Leben werden im Lied „Nimm die Stunden“ angesprochen und mit „Memory“ wird der erste Teil des Konzertes beendet. Doch bevor die Saitenwürste serviert werden, machen wir noch Werbung mit „Männer, Männer für den Chor“, in der Hoffnung auf Zuwachs. Mit Kraft und Elan geht es in den 2. Teil des Abends. Erst schiebt sich Egon Gaidzik in Mönchskutte ins Bild, er stellt den Frater Kellermeister dar, den der Abt losschickt, um Wein zu kaufen. Mit „Herrliches Weinland“ folgt ein weiteres traditionelles Weinlied. Viel Lebensfreude steckt im sprühenden Vortrag des Operettenliedes von Johan Strauß „Im Feuerstrom der Reben. Den drei Solisten, Johannes Oßwald, Kuno Reichle und Schorsch Deger werden die Champagner-Gläser von Mundschenk Peter Schad eingeschenkt, da darf auch mal ein Tropfen daneben gehen. In einem weiteren Block wird es wieder ruhiger. Hervorzuheben ist hier das in Französisch gesungene „Belle Rose du Printemps“. Hier stellt der Chor unter Beweis, dass er auch in Sprachen singen kann, die den Sängern nicht so geläufig sind, obwohl, wie Moderator Josef Matheis meint, Französisch ist fast wie Schwäbisch. Die Sänger dürfen sich nochmals die Beine vertreten, sie räumen die Bühne wieder für Manuel Zieher. Er erfreut das Publikum mit der „Froschpolka“ mit seiner Posaune und als gelungene Überraschung mit einer Al-

phornphantasie. Dazu wird das riesige Alphorn von starken Männern auf die Bühne getragen. Schorsch Deger zeigt nun mit seinem „Handylied“ viele Vorzüge des Handys auf, um schließlich zu erkennen, dass es doch Teufelszeug sei und weggeworfen werden muss. Vom Chor gibt es noch eine Hommage an die Frauen mit dem Titel „Aber dich gibt's nur einmal“. Gegen Ende des Konzerts folgt noch ein weiterer Höhepunkt von Solist Johannes Oßwald mit dem „Halleluja“ von Leonhard Cohen. Hier zeigt er einmal mehr, welchen Stimmumfang er beherrscht. Dankbar nimmt das Publikum die Aufforderung an, den Refrain einmal piano und einmal forte mitzusingen. Peter Schad, der den Chor mit seinem souveränen Dirigat sicher durch den Abend geleitet hat, zeigte einmal mehr, wie schnell er Menschen zum Singen bewegen kann und so das Publikum beim Kanon „Abendstille“ begeistert zum Mitsingen animierte. Mit der obligatorischen Zugabe „Bergheimat“ wird das Programm beendet. Zu diesem gelungenen Abend hat auch wesentlich unser Moderator Josef Matheis beigetragen. Seine Ansagen waren durchwegs gewürzt mit viel Witz und Humor. Bei einigen Vorträgen hat er zudem den Chor mit Cajon und Bongos unterstützt und so das Ganze noch weiter verfeinert. Bei allen Mitwirkenden bedankte sich der Vorsitzende Karl Motz für ihre geleistete Arbeit und bei den Zuschauern für ihren zahlreichen Besuch.

MACH DICH STARK – Kinderstiftungen rufen zu Solidarität für Kinder auf

Mit den „MACH DICH STARK-Tagen“ im November machen die Kinderstiftung Ravensburg, die Kinderstiftung Bodensee und die Stiftung Kinderchancen Allgäu auf die Situation benachteiligter Kinder in der Region aufmerksam. Unter dem Motto „MACH DICH STARK“ rufen die Stiftungen Bürger*innen, Unternehmen und Institutionen dazu auf, sich für benachteiligte Kinder zu engagieren und ein starkes Zeichen für Chancengerechtigkeit zu setzen.

Kinderarmut ist in Baden-Württemberg traurige Realität: Jedes fünfte Kind lebt in Armut, viele Kinder gehen ohne Frühstück oder Mittagessen zur Schule, können kaum Freunde zu Geburtstagen einladen und haben oft nur begrenzte Möglichkeiten, ihre Potenziale zu entfalten. Besonders Kinder in belasteten Familiensituationen sind betroffen, was langfristig Bildungschancen, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe einschränkt.

Die Kinderstiftungen möchten diese Situation nicht hinnehmen und beteiligen sich regelmäßig gemeinsam an der landesweiten Aktionswoche gegen Kinderarmut, die in diesem Jahr zum sechsten Mal stattfindet – vom 17. bis 23. November 2025. Unter dem Dach der Initiative „MACH DICH STARK“ engagieren sich rund 250 Organisationen, Vereine, und Unternehmen im ganzen Land, um das Thema auf die politische und gesellschaftliche Agenda zu setzen. Dazu gehören kreative Aktionen wie Plakatgestaltungen, die Verteilung der „Starkmacher-Tüten“ oder Beiträge auf Social Media und in der Presse, mit denen alle Interessierten sensibilisiert und motiviert werden sollen.

„Uns zusammen stark zu machen heißt für uns, Verantwortung für Kinder zu übernehmen und Zusammenhalt zu stärken“ sagt Maren Dronia, Geschäftsführung der Kinderstiftungen. Die Kinderstiftungen unterstützen Kinder mit eigenen Projekten: Das LUCHS-Projekt vermittelt beispielsweise Lernpatenschaften, die Tüftelei bietet eine Kreativwerkstatt für Kinder, und über die Einzelfallhilfe erhalten Kinder und Jugendliche Fördergelder für Freizeitangebote und soziale Teilhabe. Die Kinderstiftungen laden alle Inte-



ressierten ein, sich zu beteiligen – sei es durch das Teilen ihrer Inhalte auf Instagram (@kinderstiftung_ravensburg), durch eine Spende oder ehrenamtliches Engagement in einem der Projekte. Gemeinsam stark gegen Kinderarmut vor Ort: gemeinsam ein sichtbares Zeichen für die Rechte und Chancen aller Kinder setzen. Eine Übersicht der Kooperationspartner und Aktivitäten unter: www.mach-dich-stark.net. Mehr Infos zur Arbeit vor Ort: www.kinderstiftung-ravensburg.de

Förderkreis Kirchenmusik Mariä Himmelfahrt Baienfurt e.V.

Adventskonzert in Baienfurt mit dem Weihnachtsoratorium v. J. S. Bach

Der Förderkreis Kirchenmusik Mariä Himmelfahrt Baienfurt e.V. lädt herzlich in die Pfarrkirche ein zum **Adventskonzert mit Kirchenchor, Jugendkantorei, Solisten u. Orchester am Sonntag, 30. November 2025 (1. Advent) um 17 Uhr. Leitung: Maria Hummel.** Zur Aufführung kommt das Weihnachtsoratorium Teil IV – VI von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) Als Solisten wirken mit: Leila Trenkmann, Sopran; Raika Lätzer, Alt; Ulf Gloede, Tenor; Marco Vassalli, Bass; Anna Theresa Mikolásek, Violine; Gisela Feifel-Vischi, Oboe; Hermann Ulmschneider, Trompete; Christian Beemelmans, Horn; Verena Stei, Violoncello; Wolfgang Baur, Orgel. **Der Kartenvorverkauf findet bei „Brillen Jerg“ Baienfurt (vormittags), über Chorsänger/innen oder Wilhelm Muschel (Tel. 0751/52720, wmuschel@nc-online.de) statt.** Eintritt: 17,- €, ermäßigt 14,- €; Kinder bis 12 Jahre frei. Abendkasse ab 16 Uhr.

Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee Neue Heimat gemeinsam gestalten“ – Austauschabend der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee

Ravensburg, 12.11.2025 – Heimat ist mehr als nur der Ort, an dem wir leben. Mit dem Begriff „Heimat“ verbinden wir auch Werte, Beziehungen und das Gefühl von Zugehörigkeit. Viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen haben in den vergangenen Jahren in unserer Region eine neue Heimat gefunden.

Mit der Veranstaltung „Neue Heimat gemeinsam gestalten“ am Donnerstag, 20. November um 18:00 Uhr lädt die Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee zu einem offenen Austausch- und Dialogformat ein. Gemeinsam möchten wir darüber ins Gespräch kommen, was „Heimat“ für jede und jeden von uns bedeutet – und wie wir sie gemeinsam gestalten können. Musikalische Beiträge begleiten den Abend und schaffen Raum für Begegnung und Austausch.

Veranstaltungsort: Beratungsstelle Tür an Tür Florianstraße 2/2, Ravensburg

Termin: Donnerstag, 20. November 2025, 18:00 Uhr

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt für Presseanfragen:

Pfarrer Ralf Brennecke, Geschäftsführer

T 0751 95223-120, E-Mail: r.brennecke@diakonie-oab.de
Diakonisches Werk OAB, Weinbergstr. 10, 88214 Ravensburg, T +49 751 95223-120, F +49 751 95229-129

www.diakonie-oab.de, www.kirchenbezirk-ravensburg.de
Diakonie. Mit Dir. BEGEGNEN. BEGLEITEN. BERATEN.

Heinz-Sielmann-Stiftung

Vielfalt ist unsere Natur

Donnerstag, 04.12.2025

Potentielle Flächen

für Laubfroschgewässer gesucht:

Einladung zur Informationsveranstaltung

„50 Tümpel für den Laubfrosch“

Die Heinz-Sielmann-Stiftung lädt in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband Ravensburg herzlich zu einer Informationsveranstaltung im Rahmen des Projekts „50 Tümpel für den Laubfrosch“ ein. Erfahren Sie Spannendes über den Laubfrosch, Matthias Roth von der Heinz-Sielmann-Stiftung informiert Sie über seine Lebensweise, Fortpflanzung und den aktuellen Schutzstatus im Landkreis Ravensburg. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Einblicke, wie Sie selbst aktiv zum Amphibienschutz beitragen können wie beispielsweise durch die Anlage eines eigenen Kleingewässers im Garten oder auf dem Grundstück. **Sind Sie selbst Flächeneigentümer?** Dann erfahren Sie hier, wie Sie im Rahmen des Projekts ein solches Gewässer sogar **kostenfrei finanziert** anlegen lassen können. Des Weiteren gibt Moritz Ott vom Landschaftserhaltungsverband einen Einblick in die Techniken und Herangehensweisen zur erfolgreichen Aufzucht von Laubfröschen, die im Rahmen des Projekts aufgezogen und anschließend an ausgewählten Standorten in neu angelegten Gewässern wieder ausgewildert werden.

Heinz
Sielmann
Stiftung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Veranstaltungszeit: 18:00 – 19:30 Uhr

Treffpunkt: Mensa, Gemeinschaftsschule Bergatreute, Schmidstr. 4, 88368 Bergatreute

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich.

Anmeldung und weitere Infos unter ravensburg@sielmann-stiftung.de oder Tel.: 07551/3011 989

Kunst und Kultur rund um Karsee e.V.

Der Verein KuK präsentiert den Vortrag „Jakobsweg: Von Porto nach Santiago“ des Fotografen Michael Weinmann.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 25. November um 19.30 Uhr in Karsee** (Seestraße 13, 88239 Wangen) im neuen Veranstaltungsraum der alten Schule, der sogenannten „Schatzküche“ statt. Abendkasse € 10,-

Bereits im 12. Jahrhundert machten sich Pilger in Portugal auf den 620 km langen Weg von Lissabon durch das Landesinnere nach Santiago de Compostela. Seit 2014 gibt es 2 kürzere Varianten dieses bedeutenden Pilgerwegs: von Porto aus entweder weiter durch das Landesinnere oder entlang der Atlantikküste. Sie haben sich inzwischen vom Geheimtipp zum zweitbeliebtesten Jakobsweg nach dem



Camino Francés entwickelt. Vor allen auch deshalb, weil sie leicht begehbar und gut markiert sind und somit auch für Anfänger in knapp 2 Wochen erlebbar sind.

Der Fotokünstler und erfahrene Jakobspilger Michael Weinmann hat sich inzwischen zweimal auf den Weg gemacht und berichtet live von seinen berührenden, faszinierenden Erlebnissen auf diesen Reisen, die er mit seinen beeindruckenden Fotos von tollen Landschaften, kleinen Fischerdörfern, historischen Gebäuden und liebenswerten Menschen präsentiert.

Krebsberatungsstelle Ravensburg

Kneipp'sche Unterstützungsmöglichkeiten für Krebskranke

Ort: Oberschwabenklinik St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, C41

Termin: 1. Dezember 2025, von 15.30 – ca. 18.00 Uhr

Individuelle Wasseranwendungen können mit wenig Aufwand körperliche und seelische Probleme positiv beeinflussen. Die Abwehrkräfte werden gestärkt, der Kreislauf und das Nervensystem angeregt.

Unsere Referentin Beate Metzler ist Kneipp Gesundheitstrainerin (SKA), sie wird Ihnen Anwendungsbeispiele für den Alltag, Kurzübungen zur Aktivierung und Stressreduzierung geben. Anmeldung bei der Krebsberatungsstelle Ravensburg vormittags unter der Telefonnummer: 0751/87-2593 oder unter krebsberatung@oberschwabenklinik.de

Bauernschule Bad Waldsee

WINTERZAUBER mit Davenport

Am Samstag, den 29. November 2025 wird es magisch in der Bauernschule in Bad Waldsee! Erstmals lädt die Bauernschule die Band Davenport mit ihrem Konzertformat WINTERZAUBER ein. Ein Abend voller Musik, Gänsehaut und echter Emotion. WINTERZAUBER ist die wohl schönste Einstimmung auf stille Zeit des Jahres. Die vier Profimusiker führen ihr Publikum durch einen Abend, der lange nachklingt. Musikalisch erwartet die Besucher ein Feuerwerk der Extraklasse: Die schönsten Weihnachtsongs – mal zart, mal kraftvoll – treffen auf die größten Hits internationaler Größen. Dabei spürt man in jeder Note die Leidenschaft der Band, die mit Leib und Seele auf der Bühne steht. WINTERZAUBER ist kein stilles Sitzen und Lauschen. Es ist ein musikalisches Fest, das einlädt, Teil davon zu sein. Ein Abend, der berührt und beflügelt. Kurzum: Eine Mixtur aus Musik und Unterhaltung, welches vom ersten Ton bis zum letzten Applaus verzaubert.

Sa., 29. Nov. 2025, 19:30 - 22:00 Uhr

Eintritt inkl. 1 Wintergetränk 25,00 €

Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee

Weihnachtszauber in Bad Wurzach

Am ersten Adventswochenende, Sa., 29. und So., 30. November, verwandeln sich der Klosterplatz, das ehemalige Kloster Maria Rosengarten und der Konzertplatz vor dem Torfstecher in ein festlich erleuchtetes Winterwunderland. Der Bad Wurzacher Weihnachtsmarkt öffnet am Samstag von 14:00 bis 21:30 Uhr, eine halbe Stunde länger als gewohnt, und am Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr.

In diesem Jahr gibt es eine besondere Neuigkeit: Direkt im Anschluss an den Weihnachtsmarkt steigt die X.Mas Party der Kurhaus Kulturschmiede am Samstagabend. Wer

möchte, kann seine Glühweintasse dort abgeben und den Abend bei guter Musik ausklingen lassen.

Im Kloster Maria Rosengarten erwartet die Besucher ein bezaubernder Handwerkermarkt auf zwei Etagen mit neuen Ausstellern, die kreative und liebevoll gefertigte Geschenke anbieten. Ein Highlight ist die Möglichkeit, Keramikrohlinge selbst zu bemalen – eine wunderbare Gelegenheit, individuelle Geschenke zu gestalten. Die bemalten Werke werden von „Julí's Kreativstübe“ gebrannt und können noch vor Weihnachten in der Bad Wurzach Info abgeholt werden. Für die kleinen Gäste gibt es ein buntes Programm mit Basreliefaktionen, Kinderschminken, einer Geschichtenerzählerin und einem Puppentheater – alles, was man braucht, um in die weihnachtliche Stimmung einzutauchen. Am Samstag besucht der Nikolaus den Weihnachtsmarkt und sorgt für festliche Atmosphäre bei Groß und Klein. Auf der Bühne gibt es zudem ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das für die perfekte Adventsstimmung sorgt. Wer zwischendurch Hunger bekommt, findet auf dem Kloster- und Konzertplatz zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten, die für das leibliche Wohl sorgen.

Am Sonntag, den 30. November, beginnt der Tag mit einem Gottesdienst. Ab 16:00 Uhr lädt das Semesterkonzert der Klavier-Meisterklasse von Valerij Petasch im Kurhaus Kulturschmiede dazu ein, talentierte Klavierstudenten der Universität Ulm bei ihrem Können zu erleben.

Das vollständige Programm des Weihnachtsmarkts wird in Kürze veröffentlicht.

Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in den zauberhaften Adventsmarkt von Bad Wurzach – ein Erlebnis, das die ganze Familie verzaubert!

Öffnungszeiten:

Samstag, 29. November: 14:00 - 21:30 Uhr

Sonntag, 30. November: 11:00 - 17:00 Uhr

Ort: Klosterplatz, Kloster Maria Rosengarten, Konzertplatz (Areal vor d. Torfstecher/Kurhaus Pavillon), Rosengarten 1, 88410 Bad Wurzach

Landratsamt Ravensburg

Orange The World

Landkreis Ravensburg zeigt „Flagge gegen Gewalt an Frauen und Mädchen!“

Vom Internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ am 25. November bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte setzen viele Aktionen im Landkreis ein Zeichen in orange und beteiligen sich an der Kampagne Orange The World.

Ein vielfältiges Programm mit Ausstellungen, Vorträgen, Lesungen, Gesprächen, Theater, Büchervorstellungen, und kreativen Angeboten sowie leckeren Mandarinen und Orangen werden in Ravensburg, Bad Waldsee, Aulendorf, Wangen, Leutkirch und Isny angeboten. Hier finden sie Näheres zu den einzelnen Aktionen:

www.orangedays-lkrv.de

Kommunen, Unternehmen, Schulen, Hochschulen, Kirchen und andere Institutionen hissen die Fahne der Kampagne „Orange The World“ des Landkreis Ravensburg. Zusätzlich werden öffentliche Gebäude wie das Polizeipräsidium und das Frauentor in Ravensburg orange angestrahlt. Plakate und Flyer machen auf die Kernbotschaft „Frauenrechte sind Menschenrechte“ oder „Respekt stoppt Gewalt“ aufmerksam.

Frauen und Mädchen erleben täglich Gewalt im häuslichen Umfeld oder in der Öffentlichkeit, in Schule, auf der Straße, am Arbeitsplatz und in der digitalen Welt. Es ist eine



der häufigsten Menschenrechtsverletzungen in unserem Land. Erste Ansprechpartnerin bei Gewalt gegen Frauen ist die Beratungs- und Interventionsstelle in Ravensburg und Wangen mit Sprechstunden in Aulendorf, Bad Waldsee, Leutkirch und Isny. Viele Frauen finden mit ihren Kindern in den Beratungsstellen und im Frauen- und Kinderschutzhaus Hilfe. Genauere Angaben unter: www.frauen-und-kinder-in-not.de

Infoveranstaltung des Vereins Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) zum Thema „Energie speichern – Eigenstrom nutzen“ am 03. Dezember 2025

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. (VLF) lädt seine Mitglieder und weitere Interessierte zu einer Informationsveranstaltung zur Eigenstromnutzung und Energiespeicherung im landwirtschaftlichen Betrieb ein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 3. Dez. 2025, 20 Uhr im Gasthaus Stern in Bad Waldsee-Reute statt.

Die Referenten Mathias Harsch vom Landwirtschaftlichen Zentrum Aulendorf und Tobias Möhle von der Firma SAO Solartechnik werden über Maßnahmen zur Optimierung der (Eigen-) Stromnutzung unter den veränderten Rahmenbedingungen und insbesondere auch über den Einsatz von Batteriespeichern berichten und Ihre Fragen dazu beantworten. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Landratsamt Ravensburg am 26. November 2025 vormittags geschlossen

Kreis Ravensburg - Das Landratsamt Ravensburg mit allen Außenstellen bleibt am Mittwoch, 26. November 2025 am Vormittag wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung geschlossen. Am Nachmittag sind die Standorte Ravensburg und Weingarten ab 13:30 Uhr wieder geöffnet. Die Standorte Bad Waldsee, Wangen und Leutkirch öffnen an diesem Tag ab 14:00 Uhr.

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im Dezember

Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im Dezember anbietet.

Kraut & Köstlich: Sauerkrautvielfalt für Genießer: Online-Workshop am Donnerstag, 4. Dezember

Im Winter ist Sauerkraut eine gute Quelle für Vitamin C. Im Online-Workshop „Kraut & Köstlich: Sauerkrautvielfalt für Genießer“ geht es um die Weiterverarbeitung von Sauerkraut zu schmackhaften Gerichten. Ebenfalls erfahren die Teilnehmenden welche Vorteile das Kochen mit Sauerkraut hat. Der Online-Workshop mit Referentin Katja Sontheimer findet am Donnerstag, 4. Dezember um 17.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung. Die Teilnehmenden erhalten eine Woche vor der Veranstaltung die Einkaufsliste, zwei Tage vor der Veranstaltung die Vorbereitungsliste und den Link für den Online-Workshop.

Babys erster Brei: Online-Vortrag am Mittwoch, 10. Dez.

Wie die Umstellung von Milchnahrung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Referentin Andrea Geißler im Online-Vortrag „Babys erster Brei“. Frau Geißler gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die Nahrungsumstellung – unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost.

Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, den 10. Dezember um 18.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung.

SVLFG

Gripeschutz für bestimmte Tierhalter empfohlen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt Personen eine Gripeschutzimpfung, die häufigen Kontakt zu beispielsweise Geflügel, Wildvögeln oder Schweinen haben.

In den vergangenen Jahren breiteten sich die Influenza-Viren insbesondere unter Geflügel und Wildvögeln stark aus. Personen mit häufigem Kontakt zu infizierten Tieren können sich unter Umständen gleichzeitig mit saisonal zirkulierenden humanen und zoonotischen Influenza-Viren infizieren. Solche sogenannten Ko-Infektionen können dazu führen, dass aufgrund von genetischen Veränderungen ein neuartiges Influenza-A-Virus entsteht. Dieses Virus könnte sich noch schneller von Mensch zu Mensch übertragen und somit eine Influenza-Epidemie verursachen. Auch Schweine können auf umgekehrtem Weg vom Menschen aufs Tier mit humanen Influenza-A-Viren infiziert werden. Auch so können neue gefährliche Viren entstehen. Die STIKO hat daher ihre Impfeempfehlungen auf Personen erweitert, die häufigen Kontakt (privat oder beruflich) zu den genannten Tieren haben. Informationen gibt es unter www.rki.de (Suchbegriff Influenza).

Eine Gripeschutzimpfung schützt bei Infektion mit Grippeviren vor einem schweren Krankheitsverlauf. Etwa zehn bis vierzehn Tage benötigt der Körper, um einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufzubauen. Impfen lässt man sich bestenfalls zwischen Oktober und Mitte Dezember. Da sich die Virenstämme stetig verändern, ist eine jährliche Impfung wichtig.

Für folgende weitere Personen empfiehlt die STIKO die Influenza-Impfung:

- Menschen ab 60 Jahren
- Chronisch Erkrankte, zum Beispiel bei Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenerkrankungen, neurologischen Erkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems (ab einem Alter von sechs Monaten)
- Gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel)
- Bewohnerinnen u. Bewohner von Alten- u. Pflegeheimen
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr hoch ist
- Personen, die im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können
- Pflegende

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für die von der STIKO empfohlenen Impfungen. Informationen gibt es unter www.svlfg.de/impfungen.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Dringender Appell! Ab Januar keine Barauszahlung der Rente mehr möglich Angaben von Kontoverbindungen zur Überweisung ist ein Muss

Die Deutsche Bank wird als Nachfolgerin der Postbank ab Januar 2026 keine Barauszahlungen von Renten mehr anbieten. Umso wichtiger ist es, dass betroffene Versicherte so schnell wie möglich ihrem gesetzlichen Rentenversicherungsträger eine Kontoverbindung mitteilen, appelliert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Hintergrund ist die mit dem SGB VI-Anpassungsgesetz geplante Änderung, die ab 2026 nur noch Rentenzahlungen per Überweisung auf ein Bankkonto zulässt.

Es fehlen noch Kontoverbindungen von Versicherten

Die entsprechenden Rentnerinnen und Rentner wurden seit dem Sommer mehrfach schriftlich über die Einstellung des Barauszahlungsservice informiert. Die Betroffenen können diesen Schreiben alle wichtigen Schritte entnehmen und mit dem beigelegten Formular die Kontoverbindung portofrei an die DRV BW zurücksenden, damit sie ihre Rente auch zukünftig problemlos erhalten. Für diejenigen, die bisher nicht reagiert haben drängt nun die Zeit zum Handeln.

Auch online möglich

Noch schneller geht die Rückmeldung über die Kontoverbindung online mit dem Antrag „Angaben zum Zahlungsweg bei Inlandskonto“ (R0985) über die Online-Services der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985.

Was tun, wenn man noch kein Konto hat?

Jede EU-Bürgerin und jeder EU-Bürger kann ein sogenanntes Basiskonto mit allen grundlegenden Zahlungsfunktionen bei einer Bank eröffnen. Durch das Zahlungskontengesetz (ZKG) sind Kreditinstitute verpflichtet, mit einem berechtigten Verbraucher einen Basiskontovertrag abzuschließen. Nähere Informationen und ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung eines Basiskontos finden Versicherte auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. unter <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de>. Wem die Zeit für eine Kontoeröffnung davonläuft oder die Möglichkeit fehlt, kann sich die Rente auch kostenfrei auf das Konto einer Person seines Vertrauens überweisen lassen. Das Antragsformular für diese Lösung ist das bereits genannte.

Bundesagentur für Arbeit

Digitale Arbeitsmarktdrehscheibe

Die Bundesagentur für Arbeit veranstaltet vom 25. – 27.11.2025 unter dem Motto „Von Arbeit in Arbeit“ eine kostenlose digitale überregionale Informationsveranstaltung. Hier stellen sich Unternehmen, die aktuell Personal suchen, in einem kurzen Pitch vor. Zielgruppen der Veranstaltung sind Menschen, die gerade von der Transformation am Arbeitsmarkt betroffen sind. Egal, ob Sie sich umorientieren möchten, bereits in einer Transfergesellschaft sind oder sich über Perspektiven informieren möchten - nehmen Sie teil und lassen Sie sich informieren.

Unser Arbeitsmarkt befindet sich in einem Umbruch. Viele Unternehmen stehen vor umfangreichen Veränderungsprozessen. Einige haben bereits konkrete Abbaupfade eingeschlagen und setzen Personal frei. Auf der anderen Seite

gibt es jedoch Unternehmen, die Arbeitskräfte suchen. In unserer digitalen überregionalen Arbeitsmarktdrehscheibe - Von Arbeit in Arbeit möchten wir Ihnen kurz- und mittelfristige Perspektiven aufzeigen. Personalsuchende Unternehmen stellen sich in einem kurzen Pitch vor.

Sie erhalten Einblicke in

- die Unternehmenswerte und Unternehmenskultur,
- mögliche Zukunftsperspektiven,
- Karrierechancen und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie
- in die Bewerbungswege.

Nehmen Sie teil und lassen Sie sich inspirieren.

Die Teilnahme ist kostenlos und OHNE Anmeldung unter <https://eveeno.com/233273572> möglich.

AOK Baden-Württemberg

Gemeinsam lesen, verstehen, verbinden:

Vorlesen spricht Deine Sprache

AOK Bodensee-Oberschwaben liest in Grundschulen in der Region vor

Unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“ findet am 21. November 2025 der Bundesweite Vorlesetag statt. Der Aktionstag, eine Initiative von DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung, steht ganz im Zeichen der Vielfalt: Jede Sprache, jede Stimme zählt. Geschichten schaffen Nähe, fördern den Austausch und legen den Grundstein fürs Lesenlernen – das betont auch die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben, die den Aktionstag in der Region aktiv unterstützt.

Beim diesjährigen Vorlesetag engagieren sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben in ausgewählten Grundschulen und lesen dort Kindern aus beliebten Kinderbüchern vor.

Lesen fördert Sprache, Fantasie und Selbstvertrauen

„Vorlesen hat einen enormen Einfluss auf die Entwicklung von Kindern“, so Markus Packmohr weiter. „Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, verfügen über einen größeren Wortschatz, haben im Schnitt bessere Noten und mehr Freude am Selbstlesen.“ Studien zeigen: Wer früh Geschichten hört, hat später leichteren Zugang zu Sprache und Bildung unabhängig von der Muttersprache. Mit ihrem Engagement beim Vorlesetag möchte die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben Familien in der Region dazu ermutigen, die gemeinsame Lesezeit fest in ihren Alltag zu integrieren. Denn jedes vorgelesene Buch, jede geteilte Geschichte stärkt das Miteinander und das Herz fürs Lesen.

Mehr Infos online unter www.vorlesetag.de.

IMMOBILIENMARKT



Florian Grotz



Eugen Rimmer



Deine Baufinanzierer!

Telefon 07561 9882-0

florian.grotz@lbs-sued.de

eugen.rimmer@lbs-sued.de

STELLENANGEBOTE

Wir **Franziskanerinnen von Reute** leben seit 150 Jahren auf dem Klosterberg in Reute. Dieser ist ein Ort, der die franziskanische Spiritualität erlebbar macht. Wir stehen vor der großen Aufgabe, das geistliche-franziskanische Leben auf dem Klosterberg und unsere Gemeinschaft in die Zukunft zu führen.



FRANZISKANERINNEN VON REUTE

Einfach, offen und nah! So lautet unser Motto für die Zukunft!

Unsere **Klosterküche** bereitet die Mahlzeiten und Verpflegung für die Ordensschwesterinnen und unsere Gäste auf dem Klosterberg zu. Zur Verstärkung unseres **Küchenteams** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

Köchin / Koch als Stellvertretende Küchenleitung (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Abwesenheitsvertretung der Küchenleitung und somit verantwortlich für die Überwachung des wirtschaftlichen Wareneinsatzes
- Gestaltung des Speiseangebots
- Unterstützung der Küchenleitung bei Leitung und Führung des Küchenteams
- Vor- und Zubereitung von kalten und warmen Speisen
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
- Organisation / Unterstützung bei der Speisenausgabe
- sowie weitere im Küchenbereich anfallende Aufgaben

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Köchin/Koch
- Mindestens fünf Jahre Berufserfahrung als Köchin/Koch
- Erfahrung in der Großküche
- Führungs- und Sozialkompetenz
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Freude an der Arbeit im Team und mit dem Team
- christliche Grundhaltung

Wir bieten Ihnen:

- einen Arbeitsplatz mit einer wertschätzenden, christlichen Unternehmenskultur
- eine tarifl. Vergütung (AVR) mit Stufensteigerung, Zusatzleistungen und betrieblicher Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub, sowie Arbeitsbefreiung am 24./31.12.
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Franziskanerinnen von Reute e.V.,
Petra Hofacker, Klostersgasse 6, 88339 Bad Waldsee
oder personal@kloster-reute.de

Bei Rückfragen:

Küchenleitung Herr Edel 07524 / 708-116

Sie finden uns auch im Internet unter www.kloster-reute.de



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmil GmbH

Tel.: 0751 2955-1666

E-Mail: job@suedmail.de

Website: www.suedmail.de



* Für neue Paketzusteller und -zustellerinnen, die im Zeitraum 01.08. – 30.11.2025 starten und Vollzeit (100%) angestellt sind
* Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis
* Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig

südmil 
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA 
ZUSTELLDIENST

GESCHÄFTSANZEIGEN



Einladung zur Infoveranstaltung

27. November | 18:30 Uhr

Stadtwerkstatt

Rosenstraße 13 | 88212 Ravensburg

Direkt anmelden:
anmeldung@solmotion.de
0751 295096-100



solmotion.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt



OTT
Ihr Wolfegger Kaufhaus

DER SCHÖNSTEN JAHRESZEIT ENTGEGEN

Donnerstag, 20.11. bis Samstag, 29.11. von 8 - 18 Uhr

Weihnachtliches und Kerzen in großer Auswahl
Neuzugang: Schiesser Tag- und Nachtwäsche 30/40 % reduziert.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf! Franz und Maria Ott

Neueröffnung!

Ristorante Pizzeria Amore ❤️

Ravensburger Str. 47, 88368 Bergatreute
Tel. 07527/955 8513

Eröffnung:
Freitag, 21.11.2025 ab 17 Uhr

Wir kochen mit Leidenschaft italienische Küche:
Pizza, Pasta und ganz viel Amore!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team vom Amore

Köstlicher Gänsebraten
25.11. bis 23.12.2025
...daheim oder im Adler genießen

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit ganz entspannt zu Hause mit einem köstlichen Gänsebraten. Bei uns bekommen Sie die Gans fix und fertig mit Soße, Kartoffelknödeln, Rotkohl und Bratpfel in gewohnter „ADLER-Qualität“. Sie schieben die Gans lediglich nochmals kurz anhand der beigegeführten Anleitung in den Ofen.

Gans mit Beilagen für 4 Personen 139,- EUR
Gans mit Beilagen für 6 Personen 178,- EUR
Ente mit Beilagen für 2 Personen 58,- EUR
(Gans bei Abholung 10 EUR Rabatt)

Natürlich können Sie Ihren Gänsebraten auch wie gewohnt in unserem gemütlichen Gasthaus genießen.
www.hotel-gasthaus-adler.de




Bestellungen bis 48 Stunden vor dem Termin unter Tel. 07524 998-0

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



Malteser
...weil Nähe zählt.



Malteser Hausnotruf
Zuhause sicher fühlen ist Knopfsache.

1 Monat kostenlos*

Ein Knopfdruck für Sie – ein sicheres Gefühl für alle:
Unser 24h-Hausnotruf.
Jetzt mit Angehörigen-App.**

Informieren Sie sich hier:
0800 9966028
(kostenlos, Mo-Fr von 8-20 Uhr)
malteser.de/hausnotruf



* Gültig bis 30.11.2025 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.
** Nicht im Saarland.

VERANSTALTUNGEN



Modellbahnausstellung mit großer Modellbahn- und Modellautobörse
29. November 2025, 9-16 Uhr
Eschachhalle
Ravensburg-Obereschach
www.eisenbahnfreunde-rv.de

Tag der offenen Tür mit Alpakas Hof-Fest
Am Samstag, den 22.11.2025
Von 14 - 18 Uhr,
Welfenstr. 26, 88368 Bergatreute

Freut euch auf:

-  Streichelgehege
-  Fotos mit Alpakas
-  Hofladen
-  Leckereien und Getränke
-  vor Ort

Komm schau vorbei!

Werben mit Erfolg